



Schauplatz LANG



Ihre Nachrichten aus der Gemeinde Lang

Gemeindeadresse: Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4
E-Mail: gde@lang.gv.at, www.lang.gv.at

LANG FINDET MITTE PLANUNGSPROZESS ABGESCHLOSSEN (BERICHT AUF SEITE 5-6)



Inhalt

03-04 Vorwort

05-17 Gemeinde Information

18-19 Kulturpark Hengist

22-25 Kindergarten + Schulen

27, 40 Gesund in Lang

28-38 Vereine

39 Gratulationen

39 Babyfreuden

VERANSTALTUNGSTERMINE

Juli 2017

2. Juli	Dexenberger-Sonntag	Kapelle Dexenberg / GH Draxler
16. Juli	Drift Challenge	ÖAMTC Lang
29. Juli	Doppeltennisturnier	GH Schweinzger

August 2017

12. - 13. Aug.	Fest der FF-Lang	Feuerwehr Jöb
----------------	------------------	---------------

September 2017

3. Sept.	Familienausflug der Gemeinde	
9. Sept.	Fußwallfahrt nach Frauenberg	
11. Sept.	Schulbeginn	
17. Sept.	Suppenfest, Verschönerungsverein Lang	

(Anzeige)



Elfriede Bäck
**Channoine – Innere &
äußere Schönheit**

Dexenberg 9a 8403 Lang
elfriede.baeck@channoine-partner.com

Trendige **MAKE-UP Looks** Fühlbar
wertvolle **Pflege - Falten haben keine
Chance** Luxuriöse Ingredienzien aus
der Natur Gesunder Bauch und
Sie sind's es auch - zur Vorsorge-
bei Verdauungsstörungen-mit
probiotischen Kulturen und
Pflanzenextrakten

**Sie erreichen mich unter der
Tel: 0664/1879960**

(Anzeige)



**BESCHRIFTUNG
GRAFIK &
DRUCK**

IHR WERBEPARTNER FÜR:

LICHTWERBUNG
AUTOFOLIERUNGEN
GROSSFORMATDRUCK
BESCHRIFTUNGEN
WERBEARTIKEL
TEXTILDRUCK
U.V.M.



*Liebe
Jugend,
sehr geehrte
Gemeinde-
bewohner-Innen
von Lang!*

Dorfplatz – Planung abgeschlossen

Von Seiten des Landes Steiermark, dem Volkskulturreferat, wurde unser Prozess der Bürgerbeteiligung und Planung mit einer Dankesurkunde gewürdigt. Über den Frühjahrsmonaten hat nun Architekt DI Juan Gómez mit seinem Team die Planung zur neuen Mitte abgeschlossen. An dieser Stelle nochmals mein Dank an all Jene, die sich eingebracht haben und ihre Vorschläge, Ideen und Anregungen übermittelt haben. Der Querschnitt und die Analyse der Daten floss dann in die Planung ein. Mittlerweile sind die ersten Arbeiten erfolgt. Die mehrheitliche Erkenntnis aus dem Projekt, das Pilz-Haus zu schleifen, wurde auch von Abteilung 7 im Zuge der Straßenplanung eindrücklich gewünscht. Auf der Seite 5 finden Sie die Schlussüberlegungen und Planungsansätze des Architekten. Besonders auf Alltag- und Festtagsnutzung haben wir Augenmerk gelegt. Dem Gemeinderat wurde diese Planung ebenso präsentiert und fraktionsübergreifend positiv befürwortet. Sämtliche Unterlagen finden Sie online auf unsere Homepage unter www.lang.gv.at/Dorfplatz-Lang.



Glasfaserinternet

Am 12. April fand die Infoveranstaltung zum Thema Breitbandausbau für unsere Gemeinde im Bereich der Dorfstraße von Jöb über Lang nach Göttling statt. Dr. Gratzner als Breitbandbeauftragter des Landes Steiermark stellte die Breitbandstrategie vor. Die Energie Steiermark



würde als Ausbaupartner und Infrastrukturerichter tätig sein. Im Zusammenspiel mit der Planungsfirma Fionis GmbH und des Consultingbüro SBR-net wird das Projekt für die Förderung und als Pilotprojekt eingereicht werden. Nach der Infoveranstaltung haben sich fast 100 Interessenten gemeldet. Ebenso danke ich jenen, die RTR – Netztests durchgeführt haben. Im Juli wird dann die definitive Entscheidung über den Glasfaserausbau fallen. Auf der Folgeseite informieren wir noch über die Anfang August startende Dorfstraßensanierung. Die Gesamtfinanzierung ist durch den bevorstehenden und fertig verhandelten Verkauf der Teichanlagen Jöb 1 und 2 abgesichert. Aus diesem Erlös werden ca. € 200.000 dem Projekt zugeführt.

Tagesmutter

Für einen wahren Mehrwert für unsere Familien zeichnet sich Frau Cornelia Hofer in Göttling verantwortlich. Sie hat, und herzliche Gratulation dazu, die Ausbildung zur Tagesmutter mit Auszeichnung abgeschlossen und bietet ab Sommer ihre Dienste für unsere Kleinsten und ihre Eltern für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Vor dem Hintergrund, dass die notwendigen Anmeldungen seinerzeit für einen Krippenbau fehlten, bin ich froh hiermit eine Alternative in der Gemeinde zu haben.



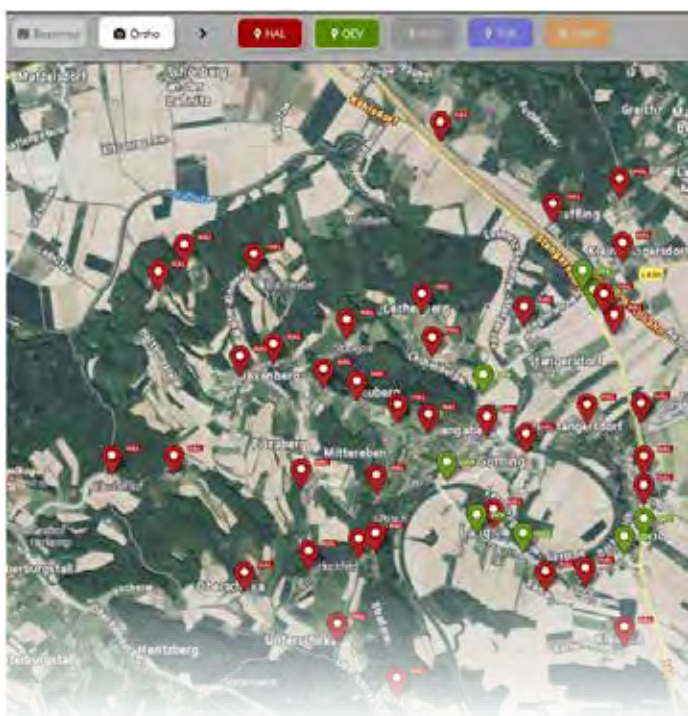
Hengist – Kulturpark

Dem Kulturpark Hengist darf ich als Präsident weitere zwei Jahre vorstehen. Die beiden Auszeichnungen im letzten Jahr sind weiterer Ansporn diese tolle Gemeindekooperation voranzutreiben. So konnte ein Leaderprojekt mit dem Titel „Hengist – Best-Off“ an Land gezogen werden. Mit diesem zu 80 Prozent geförderten Projekt wird die bis dato geleistete Arbeit aufgearbeitet und für den Kulturtourismus Unterlagen aufbereitet. Im Inhalt ausgebaut wurde heuer die Ferienaktion des Kulturparks, das Angebotsheft hat mittlerweile 20 Seiten und bietet die ganzen Ferien durch tolle Unterhaltung. Gedankt sei allen Grundbesitzern die dem Kulturpark ihre Flächen für die verschiedensten Aktivitäten zur Verfügung stellen.



Ruftaxi – System

Mobilität ist eine der wichtigsten Zukunftsherausforderungen. Im ländlichen Raum ist dafür fast nur das private Kraftfahrzeug zuständig. Neben den hohen persönlichen Kosten für Zweit- und Drittfahrzeuge ist dies auch ein Thema des Umwelt- und Klimaschutzes. Die Alternative dazu, von Jung bis Alt, wäre ein gutes öffentliches Verkehrsnetz. Dies ist im ländlichen Raum bis dato schwer oder gar nicht zu bewerkstelligen. Gepaart mit moderner Technik und lokalen Gewerbetreibenden ist derzeit die Projektierung des so genannten Micro-ÖV-Netzes für die Südweststeiermark im Gange. Die Gemeinde Lang hat im Mobilitätsausschuss unter Obfrau Annemarie Fruhmann unsere Hausaufgaben gemacht und ein erstes Haltepunktenetz beraten. Wir sind guter Dinge, dass nach dem Beispiel von Graz-Umgebung wir im Bezirk Leibnitz hoffentlich wie geplant nächstes Jahr mit dem System von Stiasny Mobilitätsmanagement starten können – damit wir alle flexibel, kostengünstig und umweltschonend zu unseren Zielen kommen.



Familienfreundliche Gemeinde / Region

Viele Aktivitäten und Angebote gibt es für unsere Familien in der Gemeinde und ebenso in der Region. Der Istzustand wird nun durchleuchtet und analysiert. Auf dieser Basis wollen wir gemeinsam mit Ihnen für die Zukunft weiterplanen und entwickeln, eben weil Stillstand Rückstand bedeutet. Die Funktion der so genannten Auditbeauftragten der Gemeinde übernimmt Gemeindegassierin Maria Kurzmann. Mit Ende dieses Jahres wird dieser Prozess abgeschlossen und, wenn erfolgreich, uns der Titel „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. Als zweite Region Österreichs haben sich alle vier Hengist-Gemeinden entschlossen diesen Audit - Prozess durchzuführen und sich als familienfreundliche Hengist-Region zu positionieren.

Bauwesen und Raumordnung

Positiv entwickelt sich die Umsetzung der Ziele aus der letzten Flächenwidmungsplanrevision. Besonders die Schaffung von neuem Bauland und deren Bebauung war ein elementares Anliegen. Im Siedlungsgebiet „Almschuster“ sind mittlerweile alle 15 Bauplätze ver-

kauft, ein Großteil bauverhandelt und, wie sichtbar, einige Häuser im Bau. In der Bergfeldsiedlung ist mittlerweile das letzte Baugrundstück bebaut. Ebenso wurden und werden derzeit einzelne noch unbebaute Baugrundstücke im Gemeindegebiet beplant. Über den Sommermonat wird auch das Industriegebiet „Jöb Nord“ vom Grundeigentümer fertig aufgeschlossen (Strom, Wasser, Gas, Glasfaser) und die Stichstraße errichtet.



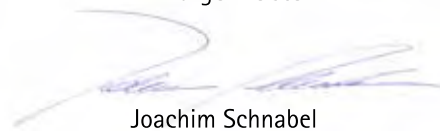
Umweltausschuss

Die „Umweltförderung neu“ wurde bei der letzten Sitzung im Gemeinderat der Gemeinde Lang einstimmig beschlossen. Ausschussobmann Josef Nebel hat im Vorfeld die Grundlagen dazu aufbereitet und der Ausschuss einen Vorschlag erarbeitet. Ab sofort werden auch die Energiespeicher zu Photovoltaikanlagen mit bis zu € 400 gefördert. Nähere Informationen im Gemeindeteil auf Seite 9. Im Finale befinden sich die Arbeiten bei der Kläranlage. Wenn Sie diese Zeilen lesen wird das neue Becken schon in Betrieb sein. Nun erfolgen noch die Umbauarbeiten und Sanierungsarbeiten beim Altbestand sowie die digitale Einbindung der Pumpwerke.



Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer mit genügend Zeit zur Erholung und Urlaub verbleibt

Ihr Bürgermeister



Joachim Schnabel

ENTWICKLUNGSKONZEPT „DORFMITTE LANG“ ERLÄUTERUNGEN:



Ausgangssituation

Die Gemeinde Lang hat auf der „Suche nach der neuen Mitte“ gemeinsam mit der „Landentwicklung Steiermark“ und der Bevölkerung die Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen an das neue Ortszentrum im Rahmen eines Bürgerteiligungsprozesses erarbeitet. Das Ergebnis wurde im September 2016 mit dem Abschlussbericht der „Landentwicklung Steiermark“ dem Gemeinderat vorgestellt.

Themenbereiche der Vorschläge

Gestaltungselemente

- Wasserfläche als Brunnen (ev. mit „Laßnitz Knie“)
- Spielplatz für Kinder als „Grüne Mitte“
- Sitzgelegenheiten mit Tischen an ruhigen und schattigen Bereichen, usw.
- Informationstafel mit Geschichte und historischen Bildern von Lang
- Ortsplatz nicht zur Gänze befestigt

- Fahrrad- und PKW Abstellplätze mit E-Tankstelle

Gebäude / Infrastruktur

- „Stadl“ umfunktionieren
- Reiterhaus umfunktionieren
- Infrastruktur für Festveranstaltungen schaffen (Strom, Wasser und Kanalisation für Küche)
- öffentl. WC- Anlage für den Alltag
- Überdachter offener Bereich für Märkte (Bauern- / Flohmarkt)
- Pilzhaus erhalten oder abbrechen (die Mehrheit war für einen Abbruch).

Nutzungen / mögliche Inhalte

- Tagesstätte für Senioren
- Kinderbetreuungseinrichtung
- Café für Senioren
- Dorfladen, Nahversorger (z.B. Produkte der Region, Bäckerei od. Trafik, usw.)

Die Gestaltungsmaßnahmen

Das Areal beginnt südlich der Dorfstraße vor dem Gemeindeamt und erstreckt

sich Richtung Norden bis zum sogenannten Ruepp-Gelände.

Auf dem Planungsgebiet werden vier einzelne Bereiche oder Plätze für die Gestaltungsmaßnahmen definiert.

„der Dorfplatz“
„die grüne Mitte“
„der Festplatz“
„der Parkplatz mit Lagergebäude“

Gemäß ihrer Sinnhaftigkeit werden die verschiedenen Themen den einzelnen Bereichen zugeordnet. Diese Einteilung erlaubt auch eine etappenweise Realisierung der Maßnahmen.

„der Dorfplatz“

Dieser Platz bildet den Kern des Alltags, begrenzt vor dem Gemeindeamt im Süden und durch die neue Arztpraxis im Westen wird an dieser Stelle in der Mitte eine neue „Dorflinde“ mit schattigen Sitzplätzen auf-

gestellt. Eine Infotafel sowie 2 Fahnenmasten sind ebenfalls an dieser Stelle angeordnet. Um diesen Platz autofrei zu gestalten (außer für Einsatzfahrzeuge) wird an der Ostseite ein neuer Abstellplatz für 15 PKW (einer davon barrierefrei) angeordnet. Die E-Tankstelle für Fahrräder und für PKW befindet sich ebenfalls an dieser befestigten Fläche des Dorfplatzes.

„die Grüne Mitte“

Nördlich des Dorfplatzes wird die „Grüne Mitte“ mit neuen und bestehenden Bäumen definiert. Diese Fläche wird im Westen durch die Dorfstraße und im Osten durch ein neues Gebäude in Verlängerung der ehemaligen Garage der Familie Reiter für den „Dorfladen“ mit Pergola und Sitzplätzen begrenzt. In diesem Bereich am Rand des Dorfplatzes wird eine kreisrunde Wasserfläche als „Brunnen“ angeordnet. Die Sitzbänke, die sich um diesen gruppieren sollen eine Erinnerung an die „Laßnitz“ in Lang mit dem Bogen darstellen. Der Spielplatz für Kinder wird wegen der Bäume, Wiesen- und der Wasserfläche hier als idealer und sicherer Standort gesehen.

„der Festplatz“

Dieser Platz nördlich der „Grünen Mitte“ wird vom „Stadl“ an der Westseite begrenzt. Dieses Gebäude mit seiner Dominanz und Atmosphäre wird für die Funktion der Gastronomie inkl. Infrastruktur ausgewählt. Für eine optimale Nutzung wird ein Vordach zum Platz hin orientiert angeordnet, das die Funktion eines geschützten Aufenthaltsraums im Freien übernimmt. Dieses wird auch als Bindeglied zum geplanten temporären Festzelt (mit ca. 400 Sitzplätze) genutzt. Das Haus Reiter an der Ostseite des Festplatzes soll in Zukunft als ein „soziales Zentrum“ ausgebaut werden, in dem Aktivitäten für alt und jung stattfinden können (Tagestätte für Senioren, Kinderbetreuungseinrichtung, usw.).

„der Parkplatz mit Lagergebäude“

Im Bereich des sog. Ruepp-Geländes wird direkt im Anschluss an die neu angeordneten 18 PKW Abstellplätze an der neuen Grenze des Grundstücks ein neues Gebäude als Lagerfläche und Garage für die Gemeinde (Lager, kommunal LKW, Waschplatz, usw.) errichtet. Dieser Zweckbau bildet den

Abschluss der Gestaltungsmaßnahmen und grenzt den privaten Bereich vom halböffentlichen Gelände ab.

Die Materialität der Oberflächen

Abschließend werden für das vorliegende Entwicklungskonzept die Materialvorschläge für die Ausführung der einzelnen Flächen definiert.

- Die Abstellplätze sowie die Fahrbahn mit einer Kleinsteinpflasterung aus Granit. Alternativ kann die Fahrbahnfläche als monolithische Betonplatte mit Fugen hergestellt werden.
- Die Flächen des „Dorfplatzes“ sowie des „Festplatzes“ mit einer Pflasterung aus Natursteinen. Das vorgeschlagene Material z.B. „Stainzer Hartgneis“ besser bekannt als „Stainzer Platten“.
- Die „Grüne Mitte“ vorwiegend mit Rasenflächen ohne Unterbau, befahrbare Teilbereiche als Schotterterrassen
- Gehwege in Ortbeton mit rauher Oberfläche „besenstrich“

Architekt DI Juan Gómez



**IHRE LIEGENSCHAFTS-,
EHE- UND ERBRECHTS-
KANZLEI**

Mag. Anton Wurzinger
Rechtsanwalt

Schloss Eybesfeld - Glyzinienhof | Jöb 2a, 8403 Lebring
T +43 (0) 3182 34209 | F +43 (0) 810 9554 180 878
office@ra-wurzinger.at | www.ra-wurzinger.at

(Anzeige)



WURZINGER
RECHTSANWALT

STRASSENSANIERUNG UND GEHSTEIGERRICHTUNG DORFSTRASSE LANG

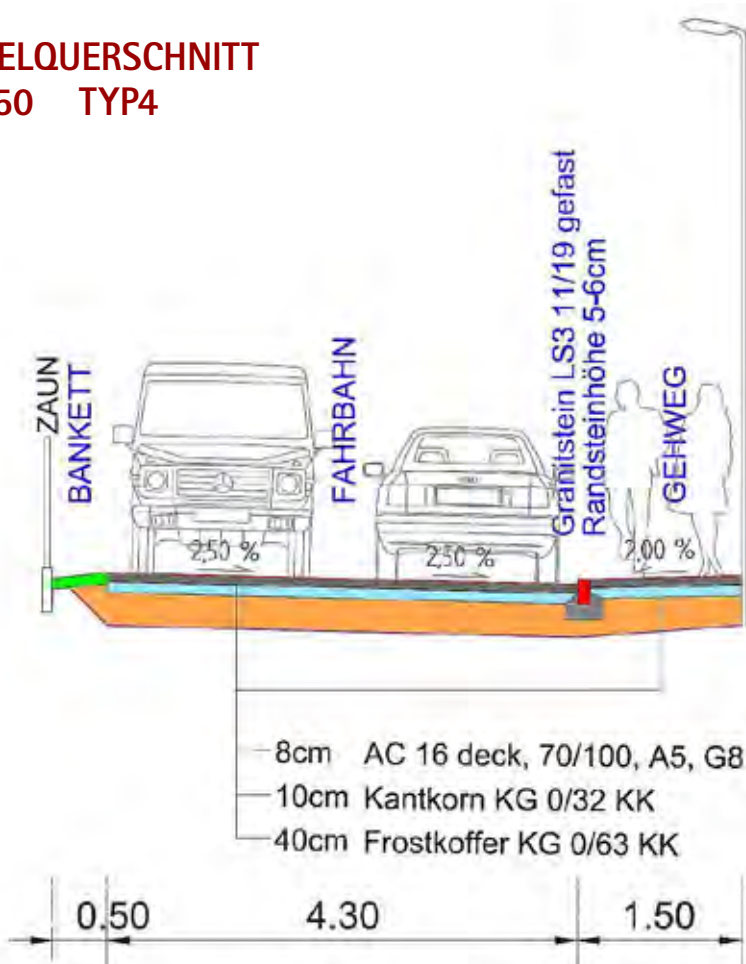
Die Gemeindestraße beginnend vom Feuerwehrhaus in Jöss über das Zentrum bei der Pfarrkirche – Volksschule und Gemeindeamt bis zum Heizwerk in Göttling wird in den nächsten Jahren umfassend saniert.

In diesem Zuge wird neben der Adaptierung der Oberflächenentwässerung und einer neuen LED-Straßenbeleuchtung auch ein Gehsteig zum Schutze der Fußgänger miterrichtet. Im Vorfeld wurde nun gemäß der ALSAG – Richtlinie eine Schadstoffanalyse (die Querschlitzte in der Straße) gemacht. Die Sanierung umfasst auch den Abtrag der bestehenden Fahrbahn und Aufbau eines neuen Schotterkoffers und Unterbaus des künftigen Asphaltbelags.

Im heurigen Jahr wird der erste Abschnitt in Angriff genommen, beginnend östlich des Tillmitschweges nach der Pfarrkirche Lang in Richtung Jöss voraussichtlich bis zur Anbindung an den Siedlungsweg bei Scheibelsteiner. Der Bauabschnitt hat eine Länge von ca. 560m, die Bauzeit beträgt ca. 12 Wochen und der Start der Bauarbeiten ist im August geplant. Die Fahrbahn wird komplett erneuert und in Zukunft durchgehend 4,30 m breit sein. Zusätzlich wird südseitig ein 1,50m breiter Gehsteig errichtet. Im Zuge der Straßengeneralsanierung wird die Straßenentwässerung erneuert bzw. saniert, die Straßenbeleuchtung modernisiert und ein Glasfaserkabel voraussichtlich mitverlegt.

Durch die geplanten Bauarbeiten treten zwischen August und Oktober in diesem Straßenabschnitt Behinderungen auf, wir bitten Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis.

REGELQUERSCHNITT M1:50 TYP4



KEIN PLATZ FÜR SOZIALDUMPING

Schaut man sich auf einem Autobahn-Rastplatz in der Südsteiermark um, sieht man sofort, dass auf den Straßen vieles nicht in Ordnung ist. Dort sieht man, Fernfahrer, die in ihren Kabinen statt in einer Unterkunft schlafen. Wenn sie völlig erschöpft sind, schlafen sie kurz in ihren LKWs, dann geht es wieder weiter. Aus den Asphaltcowboys sind heute oft Sklaven der Fernstraße geworden. Fragt man LKW-Fahrer nach ihren Arbeitsbedingungen, erfährt man Dinge, die es in einem sozialen und fortschrittlichen Europa eigentlich nicht geben dürfte: ein Stundenlohn um die 3,5 Euro, nicht selten Fahrzeiten von 15 Stunden am Stück und monatelanges Leben ohne feste Unterkunft. Als Sozialdemokratin setze ich mich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen ein. Momentan stehen Lohn- und Sozialdumping auf Europas Straßen an der Tagesordnung. Außerdem ist es unfairer Wettbewerb, denn mit österreichischen Löhnen ist ein Arbeiten im internationalen Fernverkehr nicht mehr möglich. Übermüdete LKW-Fahrer sind auch ein großes Sicherheitsrisiko. Deshalb setze ich mich im Rahmen des Mobilitätspakets, das im EU-Parlament verhandelt wird, dafür ein, dass wir faire Arbeitsbedingungen für LKW-Fahrer in Europa schaffen und die bestehenden Regeln strenger kontrollieren. Den schwarzen Schafen der Branche wird es wegen der fehlenden Kontrolle oft leicht gemacht. Leider will die EU-Kommission derzeit weitere Aufweichungen. Bei Arbeitnehmern, die in ein anderes Land entsandt werden – und LKW-Fahrer im internationalen Transportgeschäft sind genau das – muss der Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche Arbeit im gleichen Land“ Wirklichkeit werden. Wir brauchen keine weitere Liberalisierung, sondern bessere Arbeitsbedingungen und schärfere Kontrollen. Ich bin zuversichtlich, dass wir im EU-Parlament das Mobilitätspaket zu einem Sozialpaket für LKW-Fahrer machen werden. Das ist gut für Österreichs Lohn- und Sozialstandards und bringt den Autofahrern mehr Sicherheit im Verkehr.

Ihre Karoline Graswander-Hainz
Verkehrs Sprecherin der
SPÖ-EU-Abgeordneten

UMWELT INFO: MÜLL TRENNEN - GELD SPAREN



	 				
PAPIER	GLAS VERPACKUNGEN	LEICHT VERPACKUNGEN	METALL VERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL
Hinein Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)	Hinein Alle Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel Nicht hinein Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Cerankochfelder, Spiegel, Fensterglas, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	Hinein Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr Nicht hinein Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	Hinein Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse Nicht hinein Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	Hinein Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste Nicht hinein Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	Hinein Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, CD's, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Kehrlicht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln Nicht hinein Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE BATTERIEN	SPERRMÜLL	GRÜNSCHNITT	
<p>sind gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen z.B.: Motoröl, Schmieröl, Farben, Klebstoffe, Gifte, Lösungsmittel, Gasflaschen, Feuerlöscher, Medikamente, Chemikalien</p> <p>Gasentladungslampen und Batterien</p> <p>können auch bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden</p> <p>Altspeisefette und -öle</p> <p>sind keine Problemstoffe, müssen aber getrennt abgegeben werden z.B.: Schweineschmalz, Öle von eingelegten Speisen, Frittieröle</p>	<p>Elektrogroßgeräte</p> <p>wie Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Geschirrspüler</p> <p>Elektrokleingeräte</p> <p>wie Kaffeemaschinen, Mixer, Fotoapparate, DVD-Geräte, PCs und Zubehör, Handys, CD-Player</p> <p>Kühlgeräte</p> <p>wie Klimageräte, Kühl- und Tiefkühlschränke</p> <p>Bildschirmgeräte</p> <p>wie TV-Geräte, Laptops, Computerbildschirme, Monitore</p> <p>Gasentladungslampen</p> <p>wie Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren</p> <p>Batterien</p> <p>wie Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus</p> <p>Abgabe gebührenfrei</p> <p>Händler mit Verkaufsfläche über 150 m², nur bei Neukauf eines gleichartigen Gerätes, Batterien in jedem Fall!</p>	<p>ist jener Abfall, der wegen seiner Größe oder seines Gewichtes nicht im Restmüllbehälter gesammelt werden kann z.B.: Möbel, Fahrräder, Teppiche, Matratzen, Wäscheständer, Waschbecken</p>	<p>wie Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt</p>	<p>www.abfallwirtschaft.steiermark.at/deutschlandsbergfeldbachfürstenfeldgraz-stadtgraz-umgebunghartbergjudenburgknittelfeldleibnitzleobenliezenmuraumuerzverbandradkersburgschladmingvoitsbergweiz</p>  <p>www.awv.steiermark.at</p>



FRÜHJAHRSPUTZ 2017

Mit dem 10. Langer Frühjahrsputz hatte unsere gemeinsame Aktivität ein Jubiläum – ein Anlass zu feiern war es nicht, aber einer zum Danke sagen schon. Insgesamt wurden am 1. April 2017 von uns rund 420 kg Müll der verschiedenen Fraktionen gesammelt und fachgerecht entsorgt. Durch die Mitarbeit unserer SchülerInnen der Volksschule und der Neuen Mittelschule, der Feuerwehr, der Landjugend, des ÖKB, der Jägerschaft, der Berg- und Naturwacht u.v.a. war die Aktion in Lang abermals ein wichtiger Beitrag zu einer sauberen Heimat.

FÖRDERUNG – PHOTOVOLTAIK ENERGIESPEICHER:

Fördergegenstand:

Gefördert wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Energiespeicher für Photovoltaikanlagen auf Liegenschaften in der Gemeinde Lang.

Förderhöhe:

Die Förderhöhe richtet sich nach Leistung der Photovoltaikanlage und der Speicherkapazität des Energiespeichers.

Die Leistung einer Photovoltaikanlage wird nach kWp berechnet, gefördert werden € 80,00 pro kWp, Höchstfördersumme ist mit € 400,00 (entspricht maximal 5 kWp) festgelegt. Nur in Ergänzung einer neuen oder bestehenden Photovoltaikanlage wird auch eine Förderung für Energiespeicher gewährt. Dieser berechnet sich nach Kilowattstunde (kWh), wobei hier € 80,00 pro kWh gefördert werden, Höchstfördersumme wird dabei mit € 400,00 (entspricht maximal 5 kWh) festgelegt. Das Ansuchen um Förderung kann somit auch getrennt gestellt werden, z.B. nur für den Speicher als Nachrüstung zur bestehenden PVA –

Anlage, oder nur für die Photovoltaikanlage ohne Speicher.

Förderungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Förderung ist eine rechtskräftige Benützungsbewilligung für das mit der jeweiligen Anlage versehene Gebäude oder das Gebäude ist ein rechtmäßiger Bestand. Sollte keine Benützungsbewilligung vorhanden sein, muss diese innerhalb von 3 Jahren nachgereicht werden, ansonsten verfällt die Förderung. Weiters wird pro Liegenschaft – gleichgültig ob Privat-, Gewerbe- oder landwirtschaftliche Liegenschaft mit eigener Hausnummer nur eine Photovoltaikförderung oder ein Energiespeicherförderung gewährt.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Ausgefüllter Förderantrag
- Rechnung der Anlage
- Fotos der gesamten Anlage



INFORMATION – PAPIERTONNEN BESCHRIFTUNG

Im Mai war vorgesehen die Papiertonnen zu beschriften. Auf Grund von Krankenstand war es nicht möglich alle Papiertonnen zu beschriften, daher ersuchen wir die Bevölkerung um Verständnis. Die noch zu etikettierenden Tonnen werden noch im Laufe der nächsten Zeit beschriftet werden. Die Gemeindearbeiter werden sich bei Ihnen melden.



(Anzeige)

Bezahlte Anzeige

CLEVER & GRÜN

Effizient und Nachhaltig: Modernste Heizungen und erneuerbares Naturgas zum Komplettpreis ab € 8.190,–.

„Naturgas ist feinstaubfrei,
CO₂-neutral und ein
erneuerbarer Energieträger!“

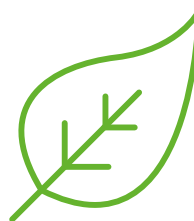


Ihr grünes Plus:
**1 Jahr
Naturgas
gratis**

Optional: Steuern Sie
alle Geräte bequem über
Ihr Smartphone!



Symbolbild



**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Buderus**Hoval****JUNKERS****BOSCH****Vaillant****VIESSMANN****WOLF**

Unser neuestes Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Dazu gibt es ein ganzes Jahr lang erneuerbares Naturgas gratis. Und einen Gasanschluss, der CO₂-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem neuen Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2016

In der Gemeinderatssitzung am 28. 03. 2017 legten Bürgermeister Joachim Schnabel und Finanzreferentin Maria Kurzmann den Rechnungsabschluss 2016 zur Beschlussfassung vor.

Der Rechnungsabschluss 2016, insbesondere der Kassenabschluss, die Haushaltsrechnung samt allen Beilagen und der Vermögens- und Schuldennachweis, wurde vom Prüfungsausschuss am 22. März 2017 überprüft und dem Gemeinderat die Genehmigung empfohlen, welche der Gemeinderat nach Vorlage des Prüfungsausschussberichtes und Beratung auch erteilt hat.

Der Rechnungsabschluss 2016 stellt sich in Zahlen wie folgt dar:

Anfänglicher Kassenbestand	€	193.329,36
Gesamtsumme Einnahmen	€	4.169.036,95
Gesamtsumme Ausgaben	€	- 4.294.264,14
Ein- und Auszahlung voranschlagsunwirksame Gebarung	€	- 19.140,36
Schließlicher Kassenbestand	€	48.961,81
Summen der ordentlichen Einnahmen	€	1.936.088,90
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	2.232.948,05
Gesamtsumme der Einnahmen	€	4.169.036,95
Summe der ordentlichen Ausgaben	€	1.931.423,21
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	2.362.840,93
Gesamtsumme der Ausgaben	€	4.294.264,14

Die Erhöhung der Summen bei den außerordentlichen Ein- und Ausgaben ergab sich dadurch, dass die Vermögenswerte der mit 31. 12. 2016 aufgelösten Gemeinde Lang KG mit gerundet 1.889.000,- wieder in den Gemeindehaushalt übernommen wurden. Die Zuführungen vom ordentlichen in den außerordentlichen Haushalt betragen € 66.775,87. Es wurde ein Soll-Überschuss von € 53.083,36 erwirtschaftet, welcher im Jahr 2017 verwendet wird. Der Stand der Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres beträgt € 340.558,07 wobei € 82.342,77 für die 3 Freizeitzentrumsgemeinden Lang, Lebring-St. Margarethen und Tillmitsch mit verwaltet werden. Zum Jahresende 2016 hat die Gemeinde Lang für € 34.445,- gehaftet, wobei diese sich aus Haftungen aus Grundstücksverkäufen zusammensetzt. Der Darlehensstand per 31. 12. 2016 beträgt € 1.486.342,78.

Aufzählung einiger größerer Ausgaben:

	Im ordentlichen Haushalt	Zusätzlich im außerordentlichen Haushalt
Fonds 2, Unterricht, Kinderg., Sport	€ 342.643,65	€ 52.784,22
Fonds 6, Straßenbau, Verkehr	€ 144.380,06	€ 11.640,00
Fonds 8, Kanal, Müll, Dienstleistg.	€ 559.315,26	€ 227.895,46

Der positive Rechnungsabschluss zeigt, dass mit den vorhandenen Steuergeldern sorgsam und verantwortungsbewusst umgegangen wird.



RASENMÄHEN IN LANG

Die Gemeinde ersucht, folgende Empfehlung der Mähzeiten einzuhalten, um störenden Lärm während der Ruhezeiten zu vermeiden.

Montag bis Freitag

08.00 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 20.00 Uhr

Samstag

8.00 bis 12.00 Uhr

13.00 bis 18.00 Uhr

An Sonn- u. Feiertagen ist das Rasenmähen nicht durchzuführen!



WIR SIND FÜR SIE DA!

Parteienverkehrszeiten:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters:

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen zu anderen Zeiten möglich!

www.lang.gv.at



(Anzeige)

DOPPELHAUSHÄLFTE IN LANG ZU VERKAUFEN



- ZIEGELMASSIVHAUS
- SCHLÜSSELFERTIG
- INKL. ANSCHLUSSKOSTEN
- 566 M² GRUNDSTÜCK
- KP € 232.000.-



HWB 47,5 kWh/m²a

Rufen Sie uns an – wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

0664/ 88 38 37 64

VONVIER

VERWERTUNG · VERMARKTUNG
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

www.vonvier.at

EINLADUNG ZUM FAMILIEN- AUSFLUG DER GEMEINDE LANG

Nach Kärnten zum Wörthersee: Pyramidenkogel und Minimundus

Termin: 03. September 2017 (Sonntag)

08:00 Uhr Abfahrt in Lang –

Busfahrt über die Packautobahn direkt nach Keutschach am See zum neuen Aussichtsturm Pyramidenkogel.

Ankunft um ca. 10:00 Uhr. Genießen Sie aus 920m Höhe – vom weltweit höchsten Holzaussichtsturm – einen einzigartigen Rundblick über Kärnten und seine beeindruckende Seenlandschaft. Mit einem der modernsten Panoramaaufzüge Europas oder über die Treppe für die ganz sportlichen, erreicht man mühelos die Aussichtsplattformen.



Ein besonderes Erlebnis bietet die höchste Rutsche Europas, die aus 52,5 m Höhe, 120 m Länge und etwa 30 Sekunden Rutschkdauer in die Tiefe geht. (Mindestgröße 1,30 Meter erforderlich!!! Extrakosten für Rutsche € 4,-- pro Person)



11:30 / 12:00 Uhr Weiterfahrt nach Klagenfurt zum NEUEN Minimundus. Aufenthalt Besichtigung von 12:00/ 12:30 bis 17:00 Uhr.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise in die kleine Welt am Wörthersee und erleben Sie neben 156 Modellen aus über 40 Ländern auch die vielen interaktiven Stationen in unserem neuem Indoor Bereich hautnah! Geboten wird auf zwei Stockwerken Spaß und Unterhaltung, wobei man spielerisch Wissenswertes und Kurioses erfährt. Die Indoor Ausstellung versteht sich als perfekte thematische Ergänzung zu der beliebten Außenanlage von Minimundus. Die interaktiven wie fantasievollen Stationen ermöglichen eine spielerische Reise um die Welt.

17:00 Uhr Antritt der Heimreise wiederum über die Packautobahn nach Lang mit Rückkunft um 19:30 Uhr.

Diese Aktion gilt für Familien, die in Lang ihren Hauptwohnsitz haben. Kinder werden nur in Begleitung eines Erwachsenen (Eltern, Großeltern usw.) mitgenommen. Um den benötigten Bus bestellen zu können, wird um Anmeldung und Bezahlung im Gemeindeamt bis längstens Freitag, den 21. Juli 2017 ersucht. Restplätze werden mit Erwachsenen aufgefüllt, wenn sich keine Familien mehr melden. Interessenten sollen sich gleich vormerken lassen. Erwachsene: € 30,-- (einschl. Eintritte) für Kinder und Schüler sind die Fahrt und Eintritte kostenlos. (Die ÖVP Lang übernimmt die Kosten)!

Auf zahlreiche Anmeldungen und einen schönen Ausflug freut sich die Gemeinde Lang



E-BRIEF

Neues Service E-Brief jetzt auch für Gemeinde Lang verfügbar

Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital: Mit dem E-Brief der Österreichischen Post. Mit dem modernen Service der digitalen Briefzustellung, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente unserer Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschriften etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden. Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren E-Briefkasten übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informationsübermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt. Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf dieses neue Service, zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits jetzt diese Art der digitalen Zustellung. Über Ihren persönlichen E-Briefkasten können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkasten ist Platz für 500 Sendungen. Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen. In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich dieses Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

Vorteile für Sie als GemeindebürgerInnen Kostenlos. Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an. Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente. Ein Portal und somit ein Log-in für alle Dokumente. Wahrung des Briefgeheimnisses. Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter: www.post.at/e-brief

GEMEINDE SMS SERVICE



Mit dem Gemeinde-SMS-Service halten wir Sie immer per SMS auf dem Laufenden. Wahlweise stehen Ihnen die Themen Mülltermine und/oder

Gemeindeinformationen zur Verfügung. Dieses Service ist für Sie völlig kostenlos! Anmeldungen sind unter www.lang.gv.at, unter dem Menüpunkt „Gemeinde SMS“ möglich. Gerne melden wir Sie auch persönlich im Gemeindeamt an!

TERMINE HUNDEKUNDENACHWEIS

Folgende Termine für die Ablegung eines erforderlichen Hundekundenachweises werden von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz angeboten:

SA, 24.06.2017, 08.00 – 12.00 Uhr
SA, 23.09.2017, 08.00 – 12.00 Uhr
SA, 21.10.2017, 08.00 – 12.00 Uhr

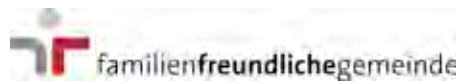
Die Kursgebühr beträgt € 40,-- und ist vor Beginn des Kurses vor Ort zu bezahlen. Hund/e nicht mitnehmen. Die telefonische Anmeldung ist unter der Nummer 03452-82911-260 bzw. -262 möglich.



ORDINATION

Dr. Wankhammer hat die Ordination wegen Urlaubs von 17. – 21. Juli 2017 geschlossen!

AUDIT FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE



Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunal-politischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte!

Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe anhand von definierten Lebensphasen und Handlungsfeldern individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Im Rahmen des Audits werden maßgeschneiderte Maßnahmen für die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen,

Familien, Singles und älteren Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde Lang vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.



Sollten auch Sie Ideen haben und sich gerne in den Prozess einbringen, melden Sie sich bei Fr. Maria Kurzmann unter 0664/422 42 04.

TAXI GUTSCHEINE



Der Taxigutschein ist gültig für eine Fahrt in die Gemeinde Lang, in den Nächten Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in der

Nacht auf einen Feiertag, für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren.

Kaufpreis: EUR 10,–
Wert: bis zu EUR 20,–

Wenn der Fahrpreis lt. Taxameter mehr ausmacht, muss der Fahrgast die Differenz selbst bezahlen! Preisunterschreitungen werden nicht ausbezahlt.

LANDES-PRÄMIERUNG

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2017

In diesem Jahr haben 500 Betriebe an der Landesprämierung des Steirischen Kürbiskernöles g.g.A. teilgenommen.



Es wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen 429 prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden.

Aus Lang gratulieren wir der Landwirte-Familie Johann Fruhmänn, 8403 Lang 8, zur Prämierung.

SIE DREHT SICH SCHON...

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg/Leibnitz

Seit Jänner 2017 kann die Bevölkerung der beiden Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz ein besonderes Angebot nutzen: Der Sozialverein Deutschlandsberg bietet im Rahmen des EU-Leader-Projektes Pflegedrehscheibe/Demenzservicestelle umfassende Beratung und Information zum Thema Betreuung, Pflege und Demenz im häuslichen Umfeld an. Dies ist ein Service der Sozialhilfeverbände Deutschlandsberg und Leibnitz. Das für die Betroffenen besonders Erfreuliche – kostenlose Angebot – findet in Form eines Beratungsgesprächs in den Büros, oder vor Ort als Hausbesuch statt.

Es beinhaltet weitreichende Themenbereiche: z.B. Unterstützungsmöglichkeiten bei der Betreuung und Pflege im häuslichen Bereich (Mobile Dienste, stundenweise Betreuung, 24h Betreuung...), Beratung zur Wohnraumanpassung im häuslichen Umfeld, Hilfsmittelversorgung, Beratung über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, Information über Essen auf Rädern, Entlastungsmöglichkeiten für

pflegende Angehörige uvm. Das Ziel ist es den Betroffenen ein möglichst langes Zuhause in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und dies auch den Angehörigen zu erleichtern. Das Team des Sozialvereines Deutschlandsberg freut sich Sie dabei unterstützen zu dürfen und ist an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Büro Deutschlandsberg:
Unterer Platz 7b
Büro Leibnitz: Schmiedgasse 19

Mo, Di, Do 10:00 – 13:00
Di, Mi, Fr 9:00 – 12:00

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo – Fr von 9:00 – 13:00
Pflegedrehscheiben-Hotline:
0664 / 22 702 22
Demenzservicestellen- Hotline:
0664 / 22 702 44

Email: pflegedrehscheibe@sozialverein-deutschlandsberg.at



Beratung für alle Fälle (v.l.): Josef Steiner, Renate Temmel, Margareta Böcksteiner, Manuela Künstner und Franz Platzer. Foto: „WOCHE Leibnitz/Fischer“



IN GUTEN HÄNDEN

Ich lebe mit meinem Mann und meinen zwei Töchtern (drei und fünf Jahre alt) im Ortsteil Göttling in der schönen Gemeinde Lang. Wir wohnen in einem Haus mit Garten, in der näheren Umgebung laden Wälder, Äcker, Wiesen und viele Spielplätze zum Spielen, Forschen und Toben ein. Als Tagesmutter betreue ich Kinder in einer kleinen Gruppe. So habe ich ausreichend Zeit, um auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes einzugehen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Gemeinsames Lachen, Singen, Basteln, Kochen und Backen begleiten unseren geregelten Tagesablauf.

Cornelia Hofer, Tagesmutter

Informationen über freie Plätze erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Leibnitz, Tel. 03452 / 715 27; www.tagesmuetter.co.at

IMPRESSUM


Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Joachim Schnabel.

Redaktionsteam: Michael Böcksteiner, Kristin Moser, Werner Lückl, Annemarie Fruhmarm, Alois Zettel und Elisabeth Steiner. **Layout und Druck:** Firma BGD, Obendrauf & Steiner GmbH.


Hinweis: Aufgrund der leichten Lesbarkeit wurde zum Teil von geschlechtergerechten Formulierungen Abstand genommen. Die gewählte Form gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen.

Nächster Erscheinungstermin:
September 2017. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 1. September 2017
E-Mail: presse@lang.gv.at

SAMSTAG 9.11.2017
MUSIKABEND

 Kultur
LANG

Gemeindeadresse: Lang Nr. 6, 8403 Lang, Tel: 03182 - 7108, Fax: 03182 - 7108 4
 E-Mail: gde@lang.gvat, www.lang.gvat



MARTIN & OLIVER
 NIGHT & DAY


EINE BAR ... ZWEI MÄNNER ... UND MUSIK
 VON DEAN MARTIN BIS FRANK SINATRA

MARTIN OBERHAUSER & CHRIS OLIVER

(Anzeige)

b. QUEM
 cafe · bar

**WE ARE
 CELEBRATING
 BIRTH
 DAY**



**EINLADUNG
 40. GEBURTSTAG
 MARIO HÖDLMOSE**

GRATIS GRILL- UND SALATBUFFET 19.00 - 21.00 UHR	SAMSTAG 24. JUNI 2017	DIANE KRSTL SECRET UND DJ MB
---	--	--

BUSINESSCENTER Lang | Lebring, A9 Autobahnabfahrt Lebring (nahe Spar)
 Mobil: 0664/3950975 | www.bgd.at

(Anzeige)



WASCH PROFI

Die SB- Waschanlage
 Öffnungszeiten täglich von 6-22h

Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!

8403 Lang
 Gewerbegebiet Stangersdorf 5

GRAZER-MITMACH-THEATER MIRACULA



*Am 12.04.2017 hatten wir das
Grazer-Mitmach-Theater MIRACULA
zu Besuch bei uns in der
Gemeinde Lang.*

Hautnah durften 15 Kinder Theaterluft schnuppern und beim Stück „Die Rockoma“ mitwirken. Die Nachwuchsschauspieler waren mit vollem Einsatz dabei und konnten das gemischte Publikum von Omas und Opas bis hin zu unseren Kleinsten begeistern.

GK^{IN}, Maria Kurzmann



(Anzeige)



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Versicherungsagentur Gürtl KG

Edelried 8, 8430 Tillmitsch

Mobil: 0664/11 44 134

Tel. 03452/71 842

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



KULTURPARK HENGIST AKTUELL

Das Veranstaltungsjahr 2017 ist sehr gut angelaufen. Bisher konnten wir bei 20 Veranstaltungen 550 Besucher begrüßen.

Erfreulich ist auch der aktuelle Mitgliederstand, der bei 715 liegt. Bis Anfang November stehen noch 35 Veranstaltungen am Plan. Den aktuellen Folder können Sie im Gemeindeamt kostenlos beziehen.

Im Zuge unseres Winterprogramms fand am 15. März im Gasthaus Schweinzger ein gut besuchter Vortrag zum Thema Tracht mit dem Titel "Schneiderfliege trifft Froschgoscherl" statt. Mag. Evelyn Kometter vom Steirischen Heimatwerk und Schneidermeister Hubert Fink gingen auf die Geschichte und Gegenwart der steirischen Tracht mit besonderem Bezug auf die Region Hengist ein. Für das nächste Winterprogramm ist ein Besuch im Steirischen Heimatwerk und in der Werkstätte von Hubert Fink in Gratkorn geplant.



Interessante Einblicke in die Vielfältigkeit der steirischen Tracht gab es beim Trachtenvortrag in Lang!

Am 19. April fand in den Hereschwerken in Wildon die bereits 13. Generalversammlung des Vereins Kulturpark Hengist statt.

Bei den Wahlen für die Vereinsperiode 2017 bis 2019 wurde Bürgermeister Joachim Schnabel (Gemeinde Lang) für zwei weitere

Jahre zum Präsidenten des Kulturpark Hengist gewählt. Der Bürgermeister von Wildon, Helmut Walch, fungiert in den kommenden zwei Jahren als Vizepräsident.

Weitere Ausschussmitglieder sind Bgm. Ing. Franz Labugger (Lebring-St. Margarethen), Bgm. Hans Mayer (Hengsberg), Pfarrer Dr. Pe-



Bürgermeister Joachim Schnabel wurde für zwei weitere Jahre zum Präsidenten des Kulturparks Hengist gekürt!

Anfang April erschien das Hengist-Magazin 1/2017, das wieder interessante Beiträge zur Geologie, Archäologie und Geschichte unserer Region beinhaltet.



Mag. Harmut Hiden behandelt in seinem Beitrag die zwei ungleichen geologischen „Brüder“ Schöckl und Wildoner Buchkogel. Dr. Christoph Gutjahr und Dr.in Maria Windholz-Konrad stellen das Pilotprojekt „Computertomografie: Gräber im CT-Scanner“ vor. Gottfried Almer befasst sich in seinem Beitrag mit den Kirchenorgeln von Hengsberg, Lang und St. Margarethen. Der zweite Teil über die Kirchenorgeln in Wildon und Weitendorf folgt in der nächsten Ausgabe. Zu Abschluss findet sich der 2. Teil über die Geschichte der Familie Ruhmann mit dem Titel „Nur die Zinnsammlung überlebte ... Aufstieg, Verfolgung und Erlöschen der Industriellenfamilie Ruhmann.“

Das Hengist Magazin kann im Gemeindeamt um 3 Euro pro Heft erworben werden.

ter Brauchart (Schriftführer), Franz Bachernegg (Finanzen) sowie Dr. Gernot Peter Obersteiner (geschäftsführender Sekretär). Als Rechnungsprüfer wurden Julia Raggam (Hengsberg) und Karl Mather (Lebring-St. Margarethen) bestätigt.

Im Anschluss an die Generalversammlung gab Dr. Gilbert Frizberg einen historischen und Günter Portugal einen aktuellen Überblick über die Hereschwerke, der mit einer Führung durch das historische E-Werk endete.



Sommerhits für Kids 2017:

Der Kulturpark Hengist bietet wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche an. In Lang gibt es heuer neben den beliebten Abenteuertagen auch erstmals Walderlebnistage, die vom 17.-19. Juli im Bereich des Buschenschanks Flurlweber stattfinden.

- Walderlebnistage: 17.-19. Juli: Lang; 16.-18. August und 28.-30. August: Hengsberg (6-11jährige)
- Abenteuertage in Lang: 31. Juli – 2. August (ab 8 Jahren)
- Kinderkreativtage in Lebring: 24.-25. August (ab 6 Jahren)
- Anmeldungen: 0676/5300575 bzw. für die Kinderkreativtage: 03182 / 24 710
- NEU: 1. Hengist Adventure Camp in Lebring: 28. August bis 1. September (6-14jährige). Fussball – Tennis – Beachvolleyball – Leichtathletik. Anmeldung: 0650/5909684 (Kids am Ball, Martin Sommer).

Weitere Aktionen und Details entnehmen Sie dem Folder „Sommerhits für Kids 2017“, der im Juni an alle 6 bis 14-Jährigen der vier Henigst-Gemeinden per Post verschickt wurde. Sie können das Programm aber auch im Gemeindeamt beziehen bzw. auf unserer Homepage www.hengist.at downloaden!

**Veranstaltungen****Juli-September 2017**

Sa, 8. Juli: Sommerwald. Im Rahmen unseres Jahreszyklus „Der Wald im Wandel der Jahreszeiten“ einen Sommertag im Wald beim Faltikögel verbringen, Feuer machen, Essen zubereiten u. v. m. TP: 9 Uhr Basaltsteinbruch

Weitendorf / Anm: 0676 / 53 00 575 / entfällt bei Regen!

Sa, 22. Juli: Papierschöpfen. Workshop. TP: 9 Uhr, Ort wird bei Anm. unter 0676/5300575 bekanntgegeben

Fr, 28. oder Sa, 29. Juli: Sternenabend mit dem Amateurastronomen Klaus Tschernschitz beim Buschenschank Bockmoar. Beginn: 20:30 Uhr

ACHTUNG: Der genaue Termin wird kurzfristig unter www.hengist.at bzw. 0676 / 53 00 575 bekanntgegeben.

Sa, 29. Juli: Goldwaschen. TP (2 Termine): 10 Uhr und 14 Uhr; ehemaliges Gasthaus Rössler, Jöss 13, Lang. Anm. 0676 / 53 00 575 / entfällt bei Regen!

Sa, 29. Juli: Obstbaumschnittkurs. Thomas Baier vermittelt die Grundlagen des naturnahen Obstbaumschnittes im Hausgarten. TP: 9 Uhr Hofladen Baier, Kalvarienbergstraße 25, Wundschuh. Anm. 0676/5300575

Sa, 19. August: Wildkräuter-Hausapotheke: Für jedes Wehwehchen ist ein Kräutlein gewachsen. Workshop mit Margit Lechner. TP: 10 Uhr; Ort wird bei Anm. unter 0676/5300575 bekanntgegeben.

Fr, 25. oder Sa, 26. August: Sternenabend mit dem Amateurastronomen Klaus Tschernschitz beim Buschenschank Bockmoar. Beginn: 20:30 Uhr

Sa, 2. September: Mürrzuschlag/Neuberg. Busexkursion ins Mürrztal. Besichtigung des Südbahnmuseums in Mürrzuschlag und des Neuberger Münsters (Kirche, Dachstuhl) sowie geführte geologische Wanderung in der Veitsch.

Infos und Anmeldung unter 0676 / 53 00 575

Sa, 9. September: Putzmittel aus Pflanzen selbst gemacht. Workshop mit Margit Lechner. Es werden unter anderen Allzweckreiniger, Waschmittel oder Toilettenreiniger einfach und preiswert, hauptsächlich aus Früchten, Wurzeln oder Pflanzen, hergestellt! TP: 9 Uhr; Ort wird bei Anm. unter 0676/5300575 bekanntgegeben.

Sa, 16. September: Besichtigung der Trattenmühle und Führung durch die Zinnsammlung Ruhmann mit Dr. Elmar Schneider. TP: 9:30 Uhr. Anm. unter 0676/5300575.

Infos und weitere Veranstaltungen:
www.hengist.at

Kulturpark Hengist wird gefördert von:

**FERIENCAMPS AM FLAMBERGERHOF**

Wir werden den Tag mit Bewegung in der Natur starten, uns anschließend bei einem Bauernhof-Frühstück stärken, unsere Bauernhoftiere versorgen und spielerisch mehr über sie erfahren. Gemeinsam bereiten wir unser Essen zu und stellen aus Naturmaterialien kleine Kunstwerke her. Wir sind unter den Bäumen, auf dem Stroh, bei den Bauernhoftieren, grillen am Lagerfeuer und erzählen uns Geschichten.

Die Ferienwochen sind mit und ohne Übernachtung im Zeltlager möglich.

BAUERNHOF ERLEBNISWOCHE

5 Tage Bauernhofluft schnuppern und selbst Bauer oder Bäuerin sein.

Geeignet für: Kinder von 5-10 Jahren
Dauer & Kosten: 5 Tage, 9-17 Uhr
€ 158,-* (flexible Betreuung möglich)

mit Übernachtung im Zeltlager: € 247,-*
einzelne Tage: € 32,-*

Termin: 21.-25. August 2017

**RECHTSCHREIBWOCHE
„STARK WIE EIN BAUM“**

Damit die Kinder rechtschreibsicher ins neue Schuljahr starten, liegt hier der Schwerpunkt der Woche neben dem Bauernhoferleben im Erarbeiten von Rechtschreibregeln anhand eines Wörterbaumes. Geeignet für: Kinder von 9-14 Jahren.

Dauer & Kosten: 5 Tage, 8-17 Uhr, € 225,-* (zusätzliche Betreuungszeiten möglich), mit Übernachtung im Zeltlager: € 292,-*
Termin: 27. August-1. September 2017*
Preise gültig mit der „Zwei und Mehr Familienkarte“

Kontakt: Flambergerhof

Elisabeth Klein, 0664 88507155

Flamberg 31, 8505 St. Nikolai im Sausal

info@flambergerhof.at

www.flambergerhof.at

Mobil & Sicher

zu Gast in der NMS Lebring-St. Margarethen



Sabine Sabathi, Thomas Dokter, Bettina Müller der Raiffeisenbank Wildon-Lebring



Die Rauschbrille simuliert Alkohol- oder Drogeneinfluss



Drogenrichter Helmut Wasak als Experte zum Thema Sucht



Der Überschlagsimulator zeigt, was bei einem Unfall passiert

Den Schülerinnen und Schülern der NMS Lebring-St. Margarethen, NMS Wildon und der polytechnischen Schule Wildon wurde am 24. März 2017 im Rahmen der Mobil & Sicher-Tour ein spannender Vormittag geboten!

Fit fürs Erwachsenwerden.

Die Mobil & Sicher-Tour des Raiffeisen Club Steiermark bietet geballte Infos für Jugendliche. Experten beraten vor Ort zu brisanten Themen wie Alkohol, Drogen, Verkehrssicherheit, Geld und Social Media.

Auf eigenen Beinen stehen.

Selbständig Entscheidungen treffen. Und natürlich: Freunde treffen. Ausgehen. Etwas erleben. 14, 15 Jahre alt sein – das ist eine spannende Zeit, die aber auch viele Herausforderungen mit sich bringt. Mit schulischen und beruflichen Veränderungen, mehr Mobilität und neuen Lebensumfeldern tun sich Möglichkeiten, aber auch Fragen und Risiken auf, die Jugendlichen oft nicht oder nur wenig bewusst sind.

Was Teens bewegt.

Bei der Mobil & Sicher-Tour des Raiffeisen Club Steiermark in der NMS Lebring-St. Margarethen wurden brisante Themen wie Verkehrssicherheit, Alkohol und Drogen, der Umgang mit Geld und Social Media aufgegriffen.



Sicherheit zählt

„Ich habe am Freitag viel Neues erfahren. Vor allem in Sachen Verkehrssicherheit und Umgang mit Geld wurde uns in Theorie und Praxis einiges beigebracht. Gut gefallen hat mir auch die humorvolle Präsentation der Inhalte, und der abwechslungsreiche Tagesablauf.“

Lena Szapacs, 4b, NMS Wildon



Realitätsverlust

„Die Vorträge waren sehr interessant, lustig gestaltet und gut präsentiert. Der Vortragende versuchte mit Humor ernste Themen, wie zum Beispiel Realitätsverlust durch alleinige Identifizierung des Privatlebens durch Social Media uns nahezubringen. Das gelang sehr gut, da ich denke, dass durch Humor am meisten hängen bleibt.“

Simon Tausenschön, 1P1, PTS Wildon



Anschnallen sehr wichtig

„Der Vortrag zur Verkehrssicherheit war informativ und spannend. Es war interessant, was alles passieren kann, sollte jemand im Auto nicht angeschnallt sein. Man könnte so viel verhindern, wenn man sich nur anschnallt.“

Alina Gerlich, 3a NMS Lebring-St. Margarethen

(Anzeige)

Sanieren – Kaufen – Bauen – Fördern Wir sind für Sie da!

**Flexibel und schnell –
Kreditmöglichkeiten,
auf die Sie bauen können.**

Ihre Wohnbauberater der Raiffeisenbank Wildon-Lebring stehen Ihnen bei der Realisierung Ihrer Wohnräume gerne zur Verfügung:



**Bankstelle
Lebring**

**Werner
Schabelreiter**
T 0664/2430300
T 03182/2580-72



**Bankstelle
Lebring**

**Prok. Horst
Teissl**
T 0664/3351430
T 03182/2580-71



**Bankstelle
Wildon**

**Thomas
Dokter**
T 0664/4148880
T 03182/2565-117



**Bankstelle
Wildon**

**Michael
Schwarzbauer**
T 0664/3919974
T 03182/2565-112

**Jetzt Raiffeisen-
Kreditkarte holen!**

**Raiffeisenbank
Wildon-Lebring**



**Wenn´s um einen unbeschwerten Urlaub geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Bettina Müller, Katharina Semlitsch und Klaus
Lückl von der Raiffeisenbank Wildon-Lebring**



KINDERGARTEN LANG



Den Kindern vielfältige Möglichkeiten geben, mit Sprache in Berührung zu kommen – eines unserer großen Ziele. Auch das Kennenlernen verschiedener Formen der Theaterkultur gehört hier dazu. Aus diesem Grund durften wir das Puppentheater Filzlaus mit dem Stück „Toni Tropf“ bei uns im Kindergarten begrüßen. Die Kinder konnten die Reise des Wassertropfens Toni miterleben, der unbedingt das Meer sehen wollte, um darin zu schwimmen. Er musste jedoch so manche Abenteuer erleben, bevor er an seinem Ziel angelangt war. Mit großer Begeisterung haben die Kinder die Geschichte miterlebt und hatten dabei die Möglichkeit eines wunderschönen Gemeinschaftserlebnisses.



Sicherheitserziehung und Brandschutz

Wie verhalte ich mich im Ernstfall eines Brandes – Themen die wir auch mit den Kindern immer wieder aufgreifen. Mitglieder der FF Lang haben mit den Kindern einen Vormittag voller toller Aktionen zu diesem Thema gestaltet. Auf spielerische Art und Weise konnten die Kinder die Funktion eines Feuerlöschers kennenlernen und auch in kindgerechter Form ausprobieren. Sie hatten die Möglichkeit, anhand eines Rätselspiels Ausstattungsgegenstände eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau kennenzulernen und auch damit zu hantieren. Eine Besichtigung unserer Einsatzfahrzeuge gehört ebenso dazu, genauso wie eine Runde im Feuerwehrauto mitzufahren. Auch die Evakuierung des Kindergartens wurde geprobt, nun

sind wir gut gerüstet. Wir bedanken uns aufs herzlichste für die wirklich toll aufbereiteten Angebote und die Zeit, die sich die mitgekommenen Feuerwehrmitglieder genommen haben, allem voran ABI Gottfried Rosenzopf. So großes Engagement ist nicht selbstverständlich. **DANKE.**



Familienstehkaffee

Unsere Kinder durften am 31. Mai ihre Eltern zum Familienstehkaffee bei uns im Kindergarten begrüßen. Sie konnten ihre Eltern so richtig hochleben lassen und mit einigen musikalischen Ständchen überraschen. Fürs leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt und so konnten die Eltern gut eingestimmt in den Tag starten.

Eveline Zöhrer, Kindergartenleiterin





HURRA - ALLE SCHWIMMEN

In diesem Schuljahr wurde der Bewegungs- und Sportunterricht auch mehrmals im Hallenbad der Feuerwehrschiele in Lebring abgehalten. Alle Kinder der dritten und vierten Klasse erlernten das Schwimmen und hatten dabei auch noch viel Spaß und Freude. Als Abschluss wird Anfang Juni eine Staffel sogar am Pinguin-Cup in Leutschach teilnehmen.

Friederike Ornik, VS



SPORT - TAG MIT EINEM EISHOCKEY-SPIELER!

Alle Kinder der VS Lang erlebten am Freitag, 12. Mai einen tollen Sport-Tag mit Manuel Voglsinger, Eishockey-Spieler der Graz 99ers und seiner Freundin Theresa. Die Kinder durften im Stationen-Betrieb ihre Geschicklichkeit und Kraft beim Sackhüpfen, Seil ziehen, Fußball und Völkerball spielen, zeigen. Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder auch über den Eishockey-Sport. Als Dankeschön erhielten alle Schüler und Schülerinnen der VS Lang von Manuel ein kleines Geschenk.

Karoline Gaber, VS-Direktorin



**1 KG = 100 DAG
= 1000 G**

Die Kinder der 2. Klasse haben sich auch praktisch mit den Gewichtsmaßen beschäftigt. Alle Kinder haben gemeinsam einen Marmorkuchen gebacken. Da wurde zuerst das Rezept studiert, von dag auf g umgewandelt, gerührt, geschleckt und endlich gekostet. Kein Krümelchen wurde übrig gelassen. Fazit: So „köstlich“ kann man lernen.



IM GEMEINDEAMT

Besuch bei Bürgermeister Joachim Schnabel

Die Schüler der 3. Klasse wollen möglichst vieles über ihre Heimatgemeinde wissen und daher besuchten sie mit ihrer Klassenlehrerin Frau Ornik das Gemeindeamt.

Dort erzählte der Amtsleiter Franz Lienhart den Kindern Wichtiges und Interessantes sowie die Aufgaben einer Gemeinde. Anschließend hat Bürgermeister Joachim Schnabel geduldig alle Fragen der Kinder im Sitzungssaal beantwortet und vom neuen Dorfplatz erzählt.



AUF ENTDECKUNGSREISE IN GRAZ

Die Schüler der vierten Klasse durften eine kostenlose Stadtführung mit der Langer Fremdenführerin Tina Fruhwirth erleben. Viele Plätze, Gebäude und Gassen gab es zu entdecken und viel Wissenswertes zu erfahren. Besonders interessant waren natürlich der Schlossberg und das Zeughaus. Lehrer und Schüler bedanken sich recht herzlich bei Tina Fruhwirth für diese lehrreiche Erkundungstour.

(Friederike Ornik, VS Lang)



NMS LEBRING-ST.MARGARETHEN –

*BILDUNGSREGION HENGIST - Kinder begeistern
Senioren mit Spiel und Gesang*

**NEUE
MITTELSCHULE**

Als Großprojekt der Bildungsregion Hengist für das Schuljahr 2016/17 wurde heuer ein Generationen übergreifendes Projekt gewählt. Die Kinder der Kindergärten und Volksschulen von Hengsberg, Lang und Lebring-St.

Margarethen sowie der Neuen Mittelschule Lebring-St.Margarethen haben am 15. März 2017 im Hengistzentrum in Hengsberg

für die Senioren der drei Gemeinden ein buntes und abwechslungsreiches Programm präsentiert. 150 Besucherinnen und Besucher durften miterleben, wie die Bildungsregion funktioniert und mit welcher Begeisterung die Kinder ihre Lieder, Spielmusikstücke und Rollenspiele vorführten. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der VS Hengsberg unter der Leitung von Frau OSR Dir. Rosa Ertler, kräftig unterstützt von der Gemeinde Hengsberg und vom Elternverein der VS Hengsberg, der für die Verköstigung der Gäste sorgte. Neben den Senioren/innen waren neben den Bürgermeistern Johann Mayer, Joachim Schnabel und Ing. Franz Labugger auch zahlreiche Ehrengäste zu sehen. OSR Dir. Johann Kießner-Haiden, Sprecher der Bildungsregion und Bgm Johann Mayer betonten in ihren Begrüßungsansprachen die gute Zusammenarbeit in der Kleinregion Hengist und den großen Wert, den die Arbeit der Bildungsregion Hengist für Eltern und Kinder darstellt.

NMS Lebring, Dir. Johann Kießner-Haiden



TOLLE LEISTUNGEN BEIM LANDESWETTBEWERB ELEKTROTECHNIK!

Kürzlich war Wildon

Austragungsort des

Landesentscheids im Fachbereich Elektrotechnik an Polytechnischen Schulen.



In bewährter Weise konnte das Organisationsteam rund um Projektleiter Heinz Jauk (Fa. Hereschwerke) und Dir. Johann Wallner (PTS Wildon) wiederum ein durchaus herausforderndes Programm für die teilnehmenden SchülerInnen präsentieren. Waren im Praxisteil fachgerechte Installation einer Wechselschaltung mit Schuko-Steckdose in „Unter-Putz-Ausführung“ sowie das Anfertigen einer Verlängerungsleitung wesentliche Kriterien, so erforderte die obligate „Laborübung“ – betreut von OL Werner Thaler (PTS Birkfeld) – von den Teilnehmern gleichzeitig höchste Kompetenz in theoretischen Grundlagen sowie deren praktische Umsetzung. Eine Herausforderung der sich die Wettbewerbsteilnehmer mit Begeisterung stellten! Nach Stunden angestrengter und konzentrierter Arbeit war es schließlich Christoph Unterreiner

(PTS Deutschlandsberg), der als Landessieger 2017 mit 95 von 100 erreichten Punkten Michael Niederl (PTS Kirchbach, 93 Punkte) auf den 2. Platz verwies. Lisa Eder (Kirchbach) reihte sich mit einer Punktezahl von 89 auf Rang 3 ein. Die beiden Erstplatzierten werden die Steiermark beim Bundeswettbewerb in der LBS Voitsberg vertreten. Bei der Siegerehrung, zu der Dir. Johann Wallner unter anderem Bgm. Helmut Walch (Marktgemeinde Wildon), LBA Walpurga Auer (Fa. Hereschwerke) sowie Klaus Lückl (RB Wildon) als Ehrengäste begrüßen konnte, bestätigte Heinz Jauk (Fa. Hereschwerke) im Namen der Jury allen Startern durchwegs große Fertigkeit und praktisches Können in den Grundtätigkeiten der Installationstechnik, sowohl in praktischer als auch in theoretischer Hinsicht. Bgm. Helmut Walch gratulierte den Jugendlichen zu ihren gezeigten beeindruckenden Leistungen und wünschte ihnen viel Erfolg auf ihren zukünftigen beruflichen Lebensweg. Besonderer Dank gilt natürlich auch den Sponsoren dieses Wettbewerbs – Fa. Hereschwerke, Fa. Conrad sowie der Raiffeisenbank Wildon-Lebring – deren großzügige Unterstützung immer einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen einer derartigen Veranstaltung beiträgt.

Dir. Johann Wallner, Polytechnische Schule Wildon



Christian Ernst – Volle Konzentration bei Messübung und Fachrechnen



LWB Elektro 2017; v.l.n.r.: Dir. Johann Wallner, Lisa Eder (PTS Kirchbach), LBA Walpurga Auer (Fa. Hereschwerke), Klaus Lückl (RB Wildon), Michael Niederl (PTS Kirchbach), Christoph Unterreiner (PTS Deutschlandsberg),



Wechselschaltung mit Steckdose, – installiert von Christoph Ruprecht

(Anzeige)

EFM

VERSICHERUNGSMAKLER

EFM Versicherungstipp

Ihre Arbeitskraft sichert Ihre Existenz „Ohne Einkommen gibt es kein Auskommen“, sagt man. Das monatliche Einkommen sichert unseren Lebensstandard. Wir bezahlen damit unsere Kleidung, Nahrungsmittel, Wasser, Strom, Miete, Betriebskosten, Kredit, Ausbildung der Kinder, ...

Im Jahr 2016 lagen die staatlichen Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- oder Erwerbsunfähigkeitspensionen durchschnittlich bei rund 1.150 Euro pro Monat. Da die Höhe der Pension von den angesammelten Berufsjahren abhängt, erhalten gerade junge Arbeitnehmer eine Pensionszahlung weit unter diesem Durchschnitt.

Wenn man sich ausrechnet, dass ein heute 30-Jähriger mit einem Nettogehalt von 2.200 Euro monatlich bis zu seinem Pensionsantritt rund 1 Million Euro (Gehaltsanpassungen und -steigerungen noch nicht eingerechnet) erwirtschaftet, wird schnell klar, welche finanzielle Auswirkung eine Berufsunfähigkeit auf das Leben hat.

Die häufigsten Ursachen für Berufsunfähigkeit sind Erkrankungen des Bewegungsapparates und psychische Erkrankungen. Bereits jede 12. angetretene Pension ist eine Berufsunfähigkeitspension. Davon sind nicht nur risikoreichere Berufe, sondern alle Berufsgruppen gleichermaßen betroffen.

Kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und zeigen Ihnen, wie Sie den Verlust Ihrer Arbeitskraft optimal absichern können!

Reinold Braunegger,
Büroleiter in EFM Lebring

EFM Lebring
Gewerbegebiet Stangersdorf 110
8403 Lebring; Tel.: +43 (3182) 52547
lebring@efm.at, www.efm.at

(Anzeige)

Beauty- und Vitalcoach

RENATE KRASCHITZ

CHANNOÏNE®
IN VITA
POINT

8403 Lang, Dexenberg 40 A
03182/3416, 0664/24 44 116
renate.roessler.cc@aon.at,
renate.kraschitz@channoine-partner.com

(Anzeige)

ELEKTROTECHNIK GERALD RUPRECHT

Langaberg 38a
8403 Lang
Telefon: 0664/511 4775
elektrotechnik-ruprecht@aon.at

REPARATUREN, VERKAUF, INSTALLATION, SERVICE, STEUERUNGSTECHNIK

Immer gleich neu kaufen? Wir bringen es wieder zum Laufen!



(Anzeige)

60 Jahre



ROSSLER BETON-KIES-SAND

weitere Leistungen: • Baggerarbeiten aller Art
• Abbrucharbeiten
• Bauschuttentsorgung

Ihr kompetenter Partner seit über 60 Jahren.

Jöss 13, 8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 35, Fax: DW 22
E-Mail: office@roessler-beton.at
www.roessler-beton.at

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

Singen macht Spaß, singen tut gut, ja singen macht munter und singen macht Mut!

Unter diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch unsere Kleinsten im Turnsaal der VS Lang um gemeinsam Musik zu erleben. Es werden Lieder gesungen, Geschichten mit Bewegung dargestellt und getanzt. Auch die ersten Erfahrungen mit Rhythmus am eigenen Körper oder an ORFF-Instrumenten werden dabei gemacht. Mamas und Omas unterstützen uns dabei. Die Freude am Tun steht natürlich immer an erster Stelle. Die Kinder lernen auch, sich als soziale Gruppe wahrzunehmen. Zur Zeit gehen wir in die Sommerpause. Im Herbst werden wir wieder starten und in 5er Einheiten planen. Wenn Sie Interesse haben einfach bei mir melden.

Birgit Hochstrasser (0664/3740768)



ELTERN-SPIELGRUPPE IN LANG!



Die Eltern-Kind Spielgruppe im Pfarrhaus steht momentan ganz im Zeichen des Frühlings. Zusammen wird

zu den verschiedenen Themen gesungen und getanzt. Mit lustigen Fingersprüchen und Geschichten wird der Ablauf noch ergänzt. Ein Fixpunkt ist natürlich das gemeinsame Basteln bei dem die wunderbarsten Kunstwerke entstehen, welche zu Hause immer wieder als Erinnerung an die schöne Spielgruppe bestaunt werden können. Auch die gemeinsame gesunde Jause ist bei den Kindern beliebt und fördert die sozialen Kontakte.

Infos und Anmeldung zur Spielgruppe unter:
0664 / 911 40 80



Gesundes Lang

**Liebe Langerinnen!
Liebe Langer!**

Wundversorgung

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit kommt es wieder vermehrt zu Freizeitverletzungen im Sport oder bei der Gartenarbeit. Was gibt es bei offenen Verletzungen zu beachten:

Oberflächliche Abschürfungen, wie z.B. typisch bei Fahrradstürzen, sind in der Regel harmlos aber sehr unangenehm weil schmerzhaft. Problematisch sind vor allem die meist bestehende starke Verschmutzung und das starke Nässen der Wunden während des Heilungsprozesses. Wichtig ist eine ausgiebige Reinigung und Desinfektion der Wunde mit einem Wunddesinfektionsmittel. Kleinere Abschürfung lässt man am besten offen - größere müssen mit Spezialverbänden versorgt werden, da sonst der Verband mit der Wunde verklebt und die Verbandswechsel dann sehr schmerzhaft sind.

Schnittwunden müssen innerhalb von 6 Stunden chirurgisch versorgt werden. Danach ist dies nicht mehr möglich und die Wunde muss langsam zuheilen wobei dieser Vorgang sehr lange dauern kann und eine starke Narbenbildung hervorruft.

Besonders gefürchtet sind Biss- und Kratzverletzungen, da sie sich fast immer stark entzünden und in der Regel eine antibiotische Therapie erfordern.

Bezüglich offener Wunden ist auch ein ausreichender Impfschutz gegen Diphtherie und Tetanus zu beachten. Eine Auffrischung ist bei abgeschlossener Grundimmunisierung alle 10 Jahre ausreichend.

Es verbleibt mit
freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Anton Wankhammer



Cheyenne
Zentrum für Schamanische Heilarbeit & Trommelbau
A-8403 Lang, Stangersdorf 30
www.sternen-licht.at

(Anzeige)

Liebe Gemeindebürger!

Mein Name ist **CHEYENNE** Lies-Marie Hafner und seit kurzem wohne ich gemeinsam mit meinen beiden Kindern in der Gemeinde Lang in Stangersdorf 30. Hier lebe und arbeite ich als **Schamanin** und **Trommelbauerin** in meinem **Zentrum für Schamanische Heilarbeit**.

Als Schamanin vermittele ich persönliche Erlebnisse und tiefe Einblicke in einen freien schamanischen Weg, der sich aus Inspirationen aus den unterschiedlichsten Traditionen speist, aus den Begegnungen mit vielen schamanischen LehrerInnen und WegbegleiterInnen aus aller Welt.

In naher Zukunft werden ebenso viele Indianer, Schamanen und Heiler aus indigenen Kulturen diesen wundervollen Ort besuchen und hier ihre Dienste anbieten. So darf ich bereits von **18.-20.08.2017** einen Indianer aus der Q'eros Nation aus den Anden Peru's (Südamerika) begrüßen. Nähere Infos unter www.sternen-licht.at. Ich bin sehr dankbar, Teil dieser Gemeinde zu sein und freue mich auf all die schönen Gespräche und Begegnungen mit euch.

Herzliche Grüße,
Cheyenne Lies-Marie Hafner

Mobil: +43 (0)664 / 41 82 283

Museums-Picknick im Grünen Schloss Eggenberg

Universalmuseum Joanneum

(Anzeige)



Genießen Sie Kultur, Natur und Kulinarik!

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Gartenkunst im Eggenberger Schlosspark oder die Welt des Rokoko in den Prunkräumen und genießen Sie anschließend Köstlichkeiten aus dem Picknickkorb Ihrer Wahl!

Wählen Sie Ihre Führung ...

- „... indessen ist man doch vernügt“ – Eggenberg im Rokoko: Führung durch die „Raunacherzimmer“ von Schloss Eggenberg, 11 Uhr, Dauer: 50 min (Termine: 18.06., 23.07., 03.09.)
- Ein Garten im Wandel: Führung durch den Eggenberger Schlosspark, 11 Uhr, Dauer: 50 min (Termine: 14.05., 09.07., 20.08.)

... und Ihren Picknickkorb (Steinpichler Café Pavillon)

Steirisch / Italienisch / Vegetarisch
(inkl. Getränken & süßem Gebäck)

Preis (Führung, Picknickkorb & Verleih Deckel):
58 € (2 Pers.), 82 € (3 Pers.), 104 € (4 Pers.)

**Ausführlichere Informationen zur Bestellung
& den Picknick-Varianten unter:**
www.museum-joanneum.at/picknick
tourismus@museum-joanneum.at
Tel.: +43-699/1339-5041

steinpichler café pavillon

(Anzeige)

archmanufaktur + energieagentur.at
laden zum Sommerfest!

Wir freuen uns auf Kunden, Interessierte und unsere Freunde.
Wir öffnen an diesem Tag nicht nur unsere Bürotüren, auch unsere Wohnung und die Terrassen stehen für einen gemütlichen Austausch bereit.

Den Rahmen runden Musik und allerlei Feines für Leib und Seele ab.

Anmeldung unter:
sommerbüro@archmanufaktur.at



Sommer
Büro

14. Juli 2017
14 – 23 Uhr



Architekt DI Andreas Höfer
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

Jobs 1c, 8403 Lang
office@archmanufaktur.at
www.archmanufaktur.at

TOC-LANG



Wer an unserem Club interessiert ist, soll sich nicht scheuen, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Obmann Walter Wittmer freut sich über jeden Anruf unter der Telefonnummer 03182/40357. Bei unserem Stammtisch, der jeden zweiten Freitag im Monat um 18:00 Uhr (oder im Sommer um 20:00 Uhr) im Gasthaus

EDLER stattfindet, geht es immer gemütlich und traktoristisch zu..

Obmann : Walter Wittmer, Stangersdorf 22b, 8403 LANG. Tel.: 03182 / 40357
Kassier: Franz Novak, Dorfstr. 28, 8430 TILLMITSCH, Tel.: 0664 / 1136274
Schriftführer : Lieselotte Wittmer, Stangersdorf 22b, 8403 LANG. Tel.: 03182 / 40357



OSTEREIER-SUCHEN

Ein Highlight und echtes Brauchtum für die Kleinsten unter uns zu Ostern ist immer das Ostereiersuchen. Aus dem Erlös des Osterschinkenkegelns finanziert, suchen in Windeseile die Kinder in zwei Gruppen verteilt die Zöh-

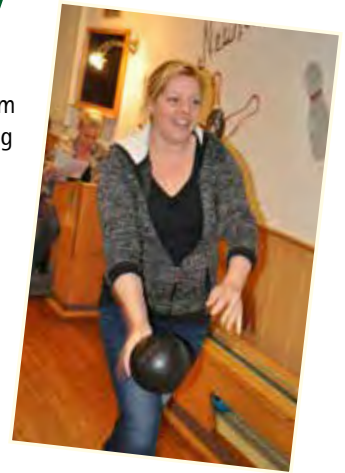
rer-Obstgartenwiese ab. Pro Seite gibt es jeweils 3 Sonderpreise zu gewinnen, wobei zwei Preise vom Verschönerungsverein gespendet wurden.



OSTERSCHINKEN-KEGELN 2017

Die Geschlechtergerechtigkeit wird beim Osterschinkenkegeln der ÖVP Lang schon seit vielen Jahren praktiziert.

Beim bewährten Frau gegen Mann Finalkegeln gab und gibt es immer wieder den Sieger beiderlei Geschlechts. Im heurigen Jahr setzte sich Margarethe Dobler vor Gerhard Hörmann durch, den dritten Platz erkegelte Bettina Müller. In der Jugendwertung ging der Hauptpreis an Sandro Kurzmann.



VOLKSPARTEI LANG VERJÜNGT DAS TEAM

Beim Ortsparteitag der Steirischen Volkspartei Lang wurde Ortsparteioibmann Bürgermeister Joachim Schnabel, seine Stellvertreter GRin Kristin Moser, Matthias Stifter, Martin Steiner und GR Mathias Stoisser, sowie das gesamte Team mit 100% Zustimmung gewählt. In einer Rückschau der Periode seit 2013 Ortsparteioibmann Joachim Schnabel wies er auf viel geleistete Arbeit hin und zog eine Zwischenbilanz seit der Gemeinderatswahl 2015. Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg leitete den Parteitag, wünscht dem Team der ÖVP Lang für die zukünftige Arbeit viel Erfolg und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.



BAUERNBUND LANG

Herr Johann Haberl, vulgo Hoferbinder feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Trotz seines arbeitsreichen Lebens, hat er nie seinen Humor verloren. Mit seiner lustigen und unterhaltsamen Art ist er bei allen sehr beliebt. Die Nachbarschaftshilfe ist für ihn selbstverständlich, man kann immer mit seiner Unterstützung rechnen. Seine große Leidenschaft war die Ausfahrt mit seinen 16er Steyr beim Oldtimer Club Lang. Der Bauernbund Lang wünscht ihm noch weiterhin alles Gute und noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Werner Nestl, Bauernbund Lang

MAIFEIER DER SPÖ LANG

Auch heuer wurde wieder am 30.04.2017 ein Maibaum beim Gasthaus Schweinzger von der SPÖ aufgestellt. Leider wurde der Maibaum in der Nacht auf Sonntag umgeschnitten. Trotz allem, obwohl es keinen Maibaum

gab, wurde es ein tolles Fest. Auf diesem Wege möchte ich mich bei der Bevölkerung von Lang für die rege Teilnahme an der Veranstaltung recht herzlich bedanken.

Alois Zettel, SPÖ



DRIFT CHALLENGE IN LANG

Am 25.05.2017 fand in Lang der zweite Lauf zur heurigen Driftstaatsmeisterschaft im ÖAMTC Fabritechnikzentrum, auch „Monte Carlo“ der Driftszene genannt, statt.



Bei Kaiserwetter konnten sich Österreichs Drifter spannende Duelle bis zum Schluss liefern. Im Zusammenspiel mit der Tuninggemeinde aus Graz, konnte für mehr als 200 Besucher wieder eine tolle Doppelveranstaltung geboten werden. In

zwei Trainingsläufen und drei Wertungsläufen kämpften die 22 Starter um die beste Platzierung. Der Lauf 2 war eine klare Sache für den regierenden Staatsmeister Schmid vor Neueinsteiger Karl Schaber und dem Steirer Daniel Sailer. Daniel Sailer, der im letzten Jahr noch knapp den Gesamtsieg in der kleinen Rennklasse verpasst hatte, entwickelt sich im heurigen Jahr zum Siegfahrer Nummer Eins. Der Steirer konnte nach seinem Sieg am Wachauring nun auch das Erste von zwei Heimrennen für sich entscheiden und damit wichtige Punkte für die Meisterschaft auf seinem Konto verbuchen. Der nächste Lauf der Drift Challenge Austria in der Südsteiermark wird am 16. Juli 2017 ausgetragen. „Wir erwarten ein spannendes Rennen und hoffen auf eine gute Performance der Drifter. Wir freuen uns auf ihren Besuch!“, sagt der Hausherr Franz Kleewein.

Franz Kleewein

SG-LANG LAUFEN



Die Begeisterung der Lauf- und WalkkollegInnen ist ungebrochen!

Nicht nur der heurige Osterlauf, der mit mehr als 30 Teilnehmern wieder sehr gut besucht war, sondern auch der Laßnitzlauf stießen in der Gemeinde Lang auf großen Zuspruch! Hier wurde Ende Mai in das Ursprungsgebiet auf der mittleren Koralpe gewandert um anschließend im Staffellwalk – und Lauf entlang der Laßnitz bis an die Mündung in die Sulm zu laufen! Ein Höhenunterschied von 1385 Metern und eine Länge von ungefähr 62 Kilometern mussten dafür bewältigt werden. 16 Teilnehmer hatten Spaß an der Bewegung, an der



Schönheit der Natur und am geselligen Miteinander! Unser Dank gilt speziell Herrn Franz Freitag, aber auch anderen Kollegen, die sich an der Planung und Umsetzung dieses Projektes beteiligt haben. Einen kurzen Ausblick auf den Römerlauf möchte ich noch machen: **Dieser findet am 15. Juli statt! Um zahlreiche Anmeldungen bei Peter Stifter, Tel. 06764031747 wird gebeten! (Laufen oder Walken).**

Peter Stifter, Sektion Laufen/Walken

SG-PFINGST-TURNIER

Wie mittlerweile schon gewohnt stand der Pfingstsonntag in Lang ganz im Zeichen der Sportgemeinschaft mit dem traditionellen Fußballturnier und dem anschließenden Pfingstfest.

Bei herrlichem Wetter und tropischen Temperaturen kämpften die Hobbymannschaften in 21 Vorrundenspielen um eine gute Ausgangsposition für die um 14:30 Uhr beginnenden Finalbegegnungen. Die vier besten Teams durften in einer so genannten „Champions League“ um den Wanderpokal spielen, während die restlichen Mannschaften in der „Europa League“ ihren eigenen Sieger kürten. Weiters gab es – ebenfalls zum ersten Mal – mit der „Legenden League“ ein separates Turnier mit Spielern über 40 Jahre. Hier waren die Altherren Heimschuh eine Klasse für sich und schnappten sich den Turniersieg vor den Olden Buam Kaindorf und den SGL Oldies.

Die „Europa League“ gewann der Musikverein Lang vor BK Maschinenbau und der Landjugend Lang-Lebring.

Der große Tagessieger aber war der Turnierfavorit BGD. Das Team um Mannschaftsführer Hannes Steiner blieb während des gesamten Turniers ungeschlagen und holte sich den Tagessieg hauchdünn vor Sabi's Knie-Beis'l aus Lebring, die somit zum bereits vierten Mal in Serie auf dem 2. Platz landeten. Beide Mannschaften hatten mit Christian Faulland (9 Tore) und Stefan Sackl (9 Tore) einen Torschützenkönig in ihren Reihen und trotzdem entschied das Torverhältnis in der Finalrunde für BGD. Den dritten Platz sicherte sich (auch auf Grund des Torverhältnisses) die Stammtischrunde der SG Lang vor dem Team von Fliesen Adi. Zum wertvollsten Tormann wurde Michael Schwindsackl gewählt.

Aber auch abseits des Fußballfeldes war wieder einiges los. Die Anlage wurde von vielen fleißigen Mitgliedern der Sportgemeinschaft herausgeputzt und festtauglich gemacht. Malerbetrieb Gernot Hochstrasser hatte die Türen des Vereinshauses neu gestrichen, und neben der vereinseigenen



Siegermannschaft: "BGD"



2. Platz: "Sabi's Kniebeis'l"



3. Platz: "SG Lang"



Europa League Gewinner: Musikverein Lang

Überdachung sorgte das Festzelt von Jürgen Freissmuth wieder für ein würdiges Ambiente. Die FF Lang stellte dankenswerterweise ein weiteres Zelt, Griller und die vorgeschriebenen Feuerlöscher zur Verfügung und das Gasthaus Schweinzger versorgte alle Helfer – auch während der Vor- und Nachbereitungsarbeiten – aufs Beste. Am Pfingstsonntag gab es für die Kinder eine Hupfburg, für die Erwachsenen einen kleinen Frühschoppen und ab Mittag wurden stündlich Warenpreise im Wert zwischen €30,-- und €100,-- verlost. Die Turner- und Läuferrunde der SGL zeichnete wieder für Grillstand verantwortlich, kredenzte köstliche Fleisch- und Wurstspezialitäten und verwöhnte mit Kaffee und leckeren Kuchen.

Das musikalische Zepter übernahm nach der Siegerehrung des Pfingstturniers DJ Andy und sorgte, auch durch Livemusik mit seiner Band „Rote Hosen“, für allerbeste Stimmung und ein – bis zum nächsten Jahr – unvergessenes Pfingstfest.

Herbert Brauneegger

(Anzeige)

GOLLI - DEXENBERG 42

GASTHAUS
Draxler

Gasthaus Draxler
Dexenberg 42, A-8403 Lebring
Tel.: 03182 / 25 40
www.draxler-golli.at

Dienstag & Mittwoch | Ruhetag!

LANDJUGEND LANG-LEBRING



Bericht Frühling 2017

Die Landjugend als größte Jugendorganisation Österreichs umfasst fünf große Tätigkeitsbereiche, die den Verein prägen. An dieser Stelle, und auch in kommenden Berichten, möchten wir diese kurz vorstellen. Ein Tätigkeitsbereich umfasst „Sport und Gesellschaft“. Sport hat in der Landjugend einen hohen Stellenwert, denn er ist weit mehr als eine sinnvolle Art der Freizeitgestaltung. Er fördert die Gesundheit eines Jeden. Sport ist auch eng verbunden mit Spaß, Teamgeist und Fairness. Diese Aspekte wirken in vielen anderen Lebensbe-

reichen mit ein, auch über das Vereinsleben hinaus. Passend dazu werden in der Steiermark und im Bezirk Leibnitz zahlreiche Sportveranstaltungen von der Landjugend organisiert. Ende Juni finden in Schielleiten (Hartberg- Fürstenfeld) die jährlichen Landdessommerspiele der Landjugend Steiermark statt. Einzelkämpfer und Teams aus den Ortsgruppen messen sich dabei in verschiedensten Disziplinen, vom 1000m Lauf über den Dreikampf bis hin zu Fußball und Volleyball. Unsere Ortsgruppe wird in diesem Jahr zwar nicht vertreten sein, jedoch findet beim GH Schweinzger am 8.7.2017 das diesjährige Bezirksvolleyballturnier statt. Die OG Lang- Lebring wird dafür ein paar Zweiertteams stellen, die ihr Bestes geben werden. Wir laden alle Langerinnen und Langer recht herzlich ein, vorbeizuschauen!



Ausblick:

Beim diesjährigen Bundesentscheid im Pflügen, der vom 18. bis 20. August in Bildein im Burgenland stattfinden wird, werden wir ebenfalls vertreten sein.

Matthias Stifter, Landjugend

Rückblick

Rückblickend gab es im Frühling mit dem Maibaum aufstellen beim GH Draxler in Dexenberg einen traditionellen Höhepunkt. Um es den „Maibaum- Umschneidern“ möglichst schwierig zu machen, wurde unser Baum vom Umschneiden bis zum Aufstellen zwei Tage lang durchgehend bewacht. Somit konnten wir am 1. Mai bei Sonnenschein den 34m hohen Baum, der von Familie Langbauer gespendet wurde, aufstellen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, allen Spendern sowie dem MV Lang für die musikalische Umrahmung.



MUSIKVEREIN LANG



Vereinsführung einstimmig bestätigt

Mitte Februar ging beim Musikverein Lang die obligatorische Jahreshauptversammlung über die Bühne. Gemäß den Statuten wurde dabei der Vorstand nach Ablauf der vierjährigen Funktionsperiode von den Mitgliedern neu gewählt. Alle bis dahin amtierenden Funktionäre stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig bestätigt. An der Spitze des Musikvereins steht auch weiterhin Langzeit-Obmann Bernhard Maier, die musikalische Leitung bleibt in den Händen von Kapellmeister Hannes Kness. Bürgermeister Joachim Schnabel und Pfarrer Dr. Peter Brauchart gratulierten den Funktionären zur Wiederwahl und wünschten allen Musikerinnen und Musikern ein erfolgreiches Vereinsjahr. Inhaltlicher Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung war die Aufarbeitung des gelungenen 160-Jahre-Jubiläumsfestes im Juni 2016.



Der wiedergewählte Vorstand des Musikvereins Lang
(Credit: Ulrich)

Erste Ausrückung für junge Hornistin

Für unsere neuen Jungmusiker ist die traditionelle Prozession am Ostersonntag immer ein ganz besonderes Ereignis. Dürfen sie doch zum ersten Mal in der Tracht des Musikvereins Lang gemeinsam mit den "Großen" ausrücken. Heuer war es für Elisabeth Sunko soweit. Die 12-jährige Hornistin aus Dexenberg hatte letzten Sommer die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung absolviert und wurde nun offiziell als Jungmusikerin in der Verein aufgenommen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg beim Musikverein Lang alles Gute und viel Freude am Musizieren!



Erste Ausrückung für unsere Jungmusikerin Elisabeth Sunko

Neue Instrumente beim Muttertagskonzert

Nach einjähriger Pause, bedingt durch die Vorbereitung auf unser Jubiläumsfest 2016, durfte der Musikverein Lang heuer wieder zu einem Muttertagskonzert einladen. Unter der erstmaligen Leitung unseres neuen Kapellmeisters Hannes Kness konnten wir nach intensiver Probenarbeit ein abwechslungsreiches und qualitativ hochwertiges Programm zur Aufführung bringen. In diesem feierlichen Rahmen erfolgte auch die offizielle Übergabe von mehreren neuen Instrumenten, die in den letzten Jahren dank der großzügigen Unterstützung der einheimischen Bevölkerung und der Gemeinde Lang sowie mit den Erlösen unserer musikalischen Aktivitäten und Veranstaltungen angeschafft werden konnten. Für Auflockerung sorgten Darbietungen unserer Jungmusi-

ker sowie Gedichte von Schülern der Volksschule Lang. Für 2018 gibt es Überlegungen, dem Muttertagskonzert einen neuen Anstrich zu verleihen. Sollten Sie Anregungen und Wünsche haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Gerne werden wir Ihre Vorschläge in unseren Entscheidungsprozess einfließen lassen.

Lenhard Robert



Zahlreiche Musiker konnten mit neuen Instrumenten ausgestattet werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANG

Auszeichnungen

Im Kundenzentrum der Lafarge-Zementwerke trafen sich am 31. März 2017 die Führungskräfte des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz, um ihren ersten Bereichsfeuerwehrtag abzuhalten. Zudem wurden für ihren langjährigen Einsatz um das Feuerwehrwesen zahlreiche Kameraden geehrt. Das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in 3. Stufe erhielt HBI a. D. Josef Gigerl. Das Verdienstkreuz 3. Stufe des Bereichsfeuerwehrkommandos Leibnitz erhielt OBI a. D. Ernst Wanisch. Des Weiteren wurden Josef Gigerl und Ernst Wanisch die Dienstgrade HBI außer Dienst und OBI außer Dienst verliehen.



Übungen

Das neue Kommando hat beschlossen die bereits traditionelle Ostermontagsübung fortzuführen. Somit begaben sich zahlreiche Kameraden am 17. April auf den Vorplatz der Feuerwehr um an der Übung teilzunehmen. Die Mannschaft wurde in 2 Gruppen geteilt, wobei eine Gruppe mittels technischen Geräten einen verunglückten PKW stabilisierte und die andere Gruppe die Aufgabe hatte, mittels Kärtchen die Gerätschaften auf den Rollcontainern des LKWs zu lokalisieren und deren Verwendung zu erklären. Die Übung endete mit einer anschließenden Osterjause beim Buschenschank Sigl.

Ausbildung

„Sicher unterwegs trotz Rutschgefahr“ – so lautete das Motto beim Tag der Sicherheit des Feuerwehrabschnittes 8 (Kainach-Lassnitztal) am 18. März 2017, welcher beim Fahrtechnikzentrum Lang-Lebring des ÖAMTC durchgeführt wurde. Auch die Mitglieder der FF Lang nutzten die Gelegenheit um die Einsatzfahrzeuge (MTF und RLF) auf das Verhalten bei verschiedenen Straßenbedingungen zu testen.

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung besuchte LM d. F. Stefan Fröhlich den Lehrgang für Gerätemeister und hat diesen erfolgreich absolviert.



Mitgliederversammlung

Am 22.04.2017 fand erstmals unter dem neuem Kommando eine Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus Lang statt. Bei dieser Veranstaltung wurden nicht nur die Ziele und Aufgaben für das Jahr 2017 bekanntgegeben es wurde auch der neue Ausschuss vorgestellt, welcher aus folgendem Personenkreis besteht: Schriftführer: LM d.V. Maria Suppan; Kassier und Zugskommandant: BM Daniel Roßmann; Ausbildungsbeauftragter und Zugskommandant: BM Ing. Bernhard Hösel; Jugendbeauftragte: OLM d. F. Laura Nebel; Atemschutzbeauftragter: LM d. F. Kevin Rosenzopf; Sanitätsbeauftragte: LM d. S. Annemarie Fruhmann; Funkbeauftragter: LM d. F. Norbert Peinhart; Fahrzeugwart und Gruppenkommandant: LM Stephan Geckl; Ge-



rätemeister: LM d. F. Stefan Fröhlich; Wettkampfgruppe und Gruppenkommandant: OBI a.D. Ernst Wanisch; Rüsthauswart und Gruppenkommandant: LM Josef Nebel; Bekleidungsbeauftragter und Rüsthauswart Stellvertreter: OFM Philipp Geckl; Seniorenbeauftragter: HBI a.D. Josef Gigerl; Seniorenbeauftragter Stellvertreter: LM Alfred Florian; Festobmann und Gruppenkommandant: LM Anton Braunegger und als Festobmann Stellvertreter: HBI a.D. Josef Gigerl.

Fuhrpark

Da unser Rüstlöschfahrzeug (RLF) die halbe Mindestnutzungsdauer erreicht hat, wurde die Förderung für die Fahrzeugerhaltung beim Landesfeuerwehrverband Steiermark eingereicht und eine Konservierung (Hohlraumschutz, Unterbodenschutz, Außenkonservierung, etc.) durchgeführt. Für die Umsetzung und hervorragende Arbeit war maßgeblich unser Fahrzeugbeauftragter LM Stephan Geckl beteiligt.

Einsätze

Zu einem Verkehrsunfall auf der A9 Fahrtrichtung Süden wurde die Freiwillige Feuerwehr Lang am 13. April mittels Sirene alarmiert.

Im Kreuzungsbereich zwischen der Autobahnabfahrt Leibnitz und der B73 ereignete sich ein Auffahrunfall. Die Aufgabe der FF Lang lag darin, die Unfallstelle abzusichern und das Abschleppunternehmen bei deren Arbeiten zu unterstützen.



Jugend

Am 18. April fand das Informationsseminar für die Feuerwehrjugend aus dem Bereich Leibnitz an der Feuerwehr- und Zivilschule Steiermark statt. Dabei wurde der Feuerwehrjugend nicht nur das gesamte Ausbildungsareal gezeigt und vorgestellt, sie wurden auch auf die Zukunft als aktives Mitglied vorbereitet.

Veranstaltungen

Auch heuer lädt die Freiwillige Feuerwehr Lang die gesamte Gemeindebevölkerung zum Feuerwehrfest am 12. bis 13. August 2017 recht herzlich ein. Der Festakt am Samstag wird mit der Fahrzeugsegnung unseres neuen Mannschaftstransportfahrzeugs zur Besonderheit. Die Freiwillige Feuerwehr Lang freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!

LM d.V. Maria Suppan, FF Lang

SPENDENABSETZBARKEIT

*Steuern sparen
leicht gemacht:*

Die Spendenabsetzbarkeit wird mit 1.1.2017 neu geregelt. Ihre Spenden werden von der Spendenorganisationen verpflichtend an Ihr Finanzamt übermittelt und erstmals automatisch in Ihrer Arbeitnehmer/innen Veranlagung für das Jahr 2017 übernommen. Das heißt, Sie brauchen Ihren Spendenerlagschein nicht mehr aufzuheben und müssen sich nicht mehr um die Eintragung Ihrer Spenden in Ihre Arbeitnehmer/innen Veranlagung kümmern. Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch berücksichtigt. Als Sonderausgaben abzugsfähig sind Spenden an – im Gesetz genannte – Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen (z.B. Universitäten), Museen, die Freiw. Feuerwehren, die Landesfeuerwehrverbände in ganz Österreich sowie auch Spenden an Vereine und Einrichtungen, wenn sie in der Liste der begünstigten Spendenempfänger eingetragen sind. Die aktuelle Liste finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen unter www.bmf.gv.at/spenden.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Folder, diese liegen im Gemeindegast zur freien Entnahme auf.





Nach der Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 hat sich nun der neue Pfarrgemeinderat gebildet.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich zusammen aus:

- **den Ruhigen** – die im Hintergrund arbeiten und immer zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Ohne ihren Einsatz wäre Vieles nicht möglich.
- **den Erfahrenen** – die schon mehrere Perioden im Pfarrgemeinderat tätig sind. Sie sind für alle ein großer Gewinn.
- **den Diplomaten** – die Ausgleich schaffen und zur Ruhe beitragen. Sie sind Garanten für ein gutes Miteinander.
- **den Neuen** – die mit frischem Elan an die neue Aufgabe herangehen. Sie sind unsere Hoffnung für die Zukunft.

Wir stellen Ihnen hier das Team für die kommenden fünf Jahre vor:
Walter Klement, geschäftsführender Vorsitzender des PGR,
Elisabeth Strasser, Stellvertreterin, **Anita Fruhmam**, Schriftführerin, **Elfriede Bäck**,
Gabriele Draxler, **Manuela Geckl**, **Johann Lipp**, **Ulrike Sunko**, **Monika Hörmann**,
 kooptiert, **Lena Böcksteiner**, kooptiert



Von links nach rechts: Johann Lipp, Anita Fruhmam, Elfriede Bäck, Manuela Geckl, Elisabeth Strasser, Pfarrer Peter Brauchart, Walter Klement, Gabriele Draxler, Ulrike Sunko, Monika Hörmann



ERSTKOMMUNION

Am 25.5.2017 feierten heuer neun Kinder mit ihren Familien und der Gemeinschaft der Kirche in Lang ihre Erstkommunion. Es war ein schönes und wichtiges Fest für die Kinder Lilli Dolinar, Magdalena Draxler, Theresa Draxler, Isabella Höfer, Johanna Kicker, Marvin Luckerbauer, Cora Rössler, Samuel Schloffer, Maya Zuser.

FIRMUNG

24 Jugendliche des Pfarrverbands Lang-St. Margarethen haben sich auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Die Langer Firmlinge Florian Duras, Alexander Fötsch, Gilbert Gutjahr, Michael Haas, Martin Kraber, Julia Mayer, Anna Neubauer, Manuel Schlager, Kylian Skasa feierten am 29. April gemeinsam mit den Jugendlichen aus Lebring-St. Margarethen in unserer Pfarrkirche in Lang das Fest der Firmung. Firmspender war Mag. Dietmar Grünwald.



Gasthaus
SCHWEINZGER

Lang 12, A-8403 Lebring
 Tel. + Fax: +43/(0)3182/24 20
 E-Mail: gasthaus@schweinzger.at

(Anzeige)



SENIORENRUNDE LANG

Der Ausklang der Senioren-Ballsaison war am Faschingdienstag, nach Lang und Tillmitsch in Lebring im GH Thaller mit einer großen Vertretung aus Lang ein Erfolg.

Unser erster Ausflug heuer führte uns nach Bad Gams zum Erlebnis- und Genusshof Farmer – Rabensteiner, vlg. Graf. Geboten wurde eine Präsentation vom Kürbispressen mit anschließender reichlicher Verkostung von mannigfaltigen Sorten von Kürbiskernen wie Chilli, Schoko, Banane und Kürbiskernschokolade. Im Keller gab es eine Essig- und Weinverkostung. Der Höhepunkt war die Keramikerzeugung. Handgemachte Haushaltsgegenstände wurden vor Ort produziert und das Brennen erklärt. Der Verkauf vor Ort wurde rege in Anspruch genommen. Der Abschluss des Ausfluges war in Petzles bei einem sehr lustigen und gut anhaltenden Nachmittag im Buschenschank Strauß.



Die nächste Tagesausfahrt ist am 29.6. in die Ramsau zum Lodenwalke Steiner und anschließend in eine Latschenbrennerei. Der Vorstand bittet um eine rege Teilnahme.

Eva Friessnegg, Seniorenrunde



Am 11. Mai fand die Muttertagsfeier im GH Draxler mit Musikbegleitung statt, die bis in den späten Nachmittag angehalten hat. Zum 3. Mal fand mit unseren Senioren Kegeln im GH Matzer statt. Alle sind herzlich eingeladen. Nächster Termin 22.6., 15.00 Uhr.





VERSCHÖNERUNGSVEREIN LANG



Voll Euphorie und Tatendrang berichtete unsere Obfrau Sandra Kurzmann bei der Jahreshauptversammlung über das letzte Jahr und die Vorhaben im neuen Jahr. Dank galt es jenen drei Damen auszusprechen, die sich als Gründungsmitglieder bereits mehr als 15 Jahre im Dienst des Verschönerungsvereins gestellt haben. Frau Marlies Lienhart, Frau Renate Kraschitz und Frau Gertrude Klement wurden aus diesem Grund zu Ehrenmitgliedern des Verschönerungsvereins Lang ernannt. Bedingt durch das

schöne Wetter, wurden die Eiseiligen dieses Jahr nicht beachtet, und die Blumen bereits im Mai gesetzt. Weiters wurden die Kisterl an den Ortstafeln und auf der Friedhofsmauer angebracht.

Die Inseln bei Braunegger in Göttling und Haas in Stangersdorf wurden liebevoll neu gestaltet. Nun kann dem Ausflug, der bereits überraschend viele Anmeldungen brachte, sodass wir mit 2 Bussen unterwegs sein werden, nichts mehr im Wege stehen. Auch für das Suppenfest am 17.9.2017 wird bereits mit Feuereifer gearbeitet. Wir freuen uns auf einen schönen, „geblühten“ Sommer!



JAGDVEREIN LANG

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders bei den Grundbesitzern unseres Jagdrevieres in der Gemeinde Lang für das entgegengebrachte Vertrauen für die Jagdpachtvergabe bedanken



und werden bemüht sein, in den nächsten 10 Jahren, diesem auch gerecht zu werden!

Unsere Arbeiten im Jagdgebiet werden mit offenem Auge durchgeführt, wir sind aber auch sehr dankbar für jede Information von außen. Wie immer ersuchen wir um besondere Vorsicht auf allen öffentlichen Straßen, besonders auf der Landesstraße L602! Wir gratulieren Frau Maria Klement ganz herzlich zur bestandenen Jagdprüfung und wünschen ein kräftiges Weidmannsheil!

Unserem Jagdfreund Franz Bäck auch ein kräftiges Weidmannsheil zur bestandenen Aufsichtsjägerprüfung! Kameradschaft ist uns sehr wichtig bzw. Meinungs-austausch, daher treffen wir uns von Zeit zu Zeit!

Wir wünschen der Bevölkerung einen schönen Sommer und den Jägern in unserem Jagdgebiet ein kräftiges Weidmannsheil!

Für den Jagdverein Lang
Obmann Josef Rössler

WIR GRATULIEREN

Die Redaktion bittet um
Nachricht über bestandene Prüfungen,
Jubiläen, Auszeichnungen, uvm. ...
an presse@lang.gv.at!

AUSZEICHNUNG



Zum erfolgreichen Abschluss
als landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in
gratulieren wir recht herzlich
Frau **Sabine Gödl** und Herrn
Thomas Braunegger aus Schirka.



Im Anschluss an die Gemeinderatsitzung
überreichte der Gemeinderat mit Bgm. Joa-
chim Schnabel dem Gastwirtehepaar **Anna
und Sigfried Schweinzger** eine Dankes- und
Ehrenurkunde der Gemeinde für ihre langjäh-
rige unternehmerische Arbeit in der Gastro-
nomie. Die Familie Schweinzger mit dem
Gasthaus Zieglerwirt sind für besondere
Kochkunst weit über die Gemeindegrenzen
bekannt und findet man immer wieder mit
positiven Kritiken in den verschiedensten
Kulinarikführern.

GEBURTSTAG



Johann Haberl, Schirka
zum 80. Geburtstag



Maria Bauer, Jöb
zum 85. Geburtstag

BABYFREUDEN



Florian Platzer, Jöb
Geburtstag: **6.3.2017**
Gewicht: 3100 g, Größe: 49 cm
Eltern: Margit Platzer und Markus Tüchler

Elisa Meisenbichler, Jöb
Geburtstag: **10.3.2017**
Gewicht: 3240g, Größe: 50 cm
Eltern: Eva-Maria und
Gottfried Meisenbichler



Julia Schuster, Lang
Geburtstag: **10.4.2017**
Gewicht: 3015 g, Größe: 50 cm
Eltern: Sabine und Dr. Gerald Schuster



Paula Guggermeier, Stangersdorf
zum 85. Geburtstag

Frau Maria Vogt gratulieren wir
recht herzlich zu Ihrem 95. Geburtstag



Laura Christine Auinger, Stangersdorf
Geburtstag: **13.5.2017**
Gewicht: 3850 g, Größe: 52 cm
Eltern: Jacqueline und Patrick Auinger



Paul Edler, Stangersdorf
Geburtstag: **30.3.17**
Gewicht: 3050 g, Größe: 51 cm
Eltern: Dania Edler und Dominik Krampfl

Gesund in LANG



- Laufen
6,7 km, 10,5 km od. 21 km
- Walken, Nordic Walking,
Smovey 6,7 km



Mach mit!
am 15.07.2017

RÖMERLAUF IM ZEICHEN VON „GESUND IN LANG“

Wir laden alle Langerinnen und Langer, von Jung bis Junggeblieben ein, am Römerlauf in Kaindorf a. d. Sulm zu starten. Die Sportgemeinschaft LANG stellt die Teilnahme wieder unter unserem Motto "Gesund in Lang".

Jeder Teilnehmer erhält ein von der Gemeinde unterstütztes Lang-Leiberl!



Anmeldungen bitte bei Mag. Peter Stifter von der SG Lang. (+43 676 403 17 47)
Maria Kurzmann (+43 664 / 422 42 04) oder bei Edith und Franz Augustin (+43 664 815 42 99)